# Pfarreiblatt

**Katholische Kirche Zug** 



Balsam für die Seele – «seelsam»

Seit 20 Jahren kantonale Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigung

5 Theologie der Tiere

War das Paradies vegan?
Und sind wir Menschen Tiere?

6 Turiner Grabtuch

Wer ist der Mann auf dem Tuch? Eine Ausstellung und Vorträge

#### **EDITORIAL**

Nathalie Bojescu-Cognet

Spitalseelsorgerin, Kantonsspital Zug



#### KRAFT DER HEILKRÄUTER

Der Brauch der Kräutersegnung am 15. August zum Fest Maria Himmelfahrt geht auf eine alte Legende zurück, nach der die Jünger das Grab Marias geöffnet und dort statt ihres Leichnams Blüten und Kräuter vorgefunden haben. Es ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres. Heilpflanzen, die während dieser Zeitspanne gesammelt werden, übertreffen alle anderen Kräuter an Kraft mit Ausnahme der Johanniskräuter, die zur Sonnensommerwende gepflückt werden. Schon die Ägypter, Griechen, Römer und Germanen kannten die Heilwirkung von vielen Gewächsen und sammelten diese. «Gott bringt aus der Erde Arzneien hervor und ein Verständiger verachtet sie nicht.» Sir 38,4. Sie kennen das Sprichwort: Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen. Bloss, dass wir weitgehend den Bezug zu den Heilkräutern verloren haben. Anstelle eines präventiven Umgangs mit unserer Gesundheit ist das Pendel vor allem zur schnellen Symptombehandlung durch chemische Erzeugnisse gerutscht. Die seit Monaten weltweite Impfkampagne wirkt polarisierend: dafür oder dagegen. Solidarität und Eigenverantwortung werden verzerrt und kurzsichtig eingesetzt. Was verstehen wir unter Krankheit und Gesundheit? «Es gibt keine bloss seelische oder bloss körperliche Heilung. Heilung ist ein ganzheitliches Geschehen. Manch körperliches Gesundwerden ist in diesem Sinne keine Heilung, und manche Heilung geschieht auch ohne Gesundung des Körpers.» (Peter Schellenbaum, Psychoanalytiker)



Papst Franziskus schränkt die Feier der sogenannten Alten Messe ein. Die erhoffte Versöhnung und grössere Einheit in der Kirche seien nicht eingetreten, begründete er den Entscheid.

Laut einem Mitte Juli im Vatikan veröffentlichten Erlass ist der ordentliche, von Paul VI. und Johannes Paul II. erlaubte Messritus die «einzige Ausdrucksweise» des Römischen Ritus. Der von Benedikt XVI. 2007 umfangreicher erlaubte ausserordentliche (vorkonziliare, Anm. d. Red.) Ritus darf nur noch unter engeren Auflagen gefeiert werden.

Laut dem neuen Motu Proprio «Traditionis custodes» (Hüter der Tradition) darf nur der Ortsbischof für seine Diözese den Gebrauch des von Papst Johannes XXIII. 1962 veröffentlichten Messbuchs gestatten. Er allein bestimmt demnach Kirchen und Wochentage für die Feier nach dem alten Ritus; zudem beauftragt er die Priester, die mit Gläubigen so die Eucharistie feiern wollen. Die Lesungen in der üblicherweise auf Latein gefeierten Messfeier müssen laut neuer Regelung in der jeweiligen Landessprache vorgetragen werden. Nicht gestattet ist die Feier nach altem Ritus in normalen Pfarrkirchen, auch dürfen dafür keine eigenen Personalgemeinden gebildet werden.

In einem Begleitbrief an die Bischöfe begründet Franziskus seine Entscheidung damit, dass insbesondere die von Benedikt XVI. 2007 erhoffte Versöhnung und grössere Einheit in der Kirche nicht eingetreten seien. Eine 2020 erfolgte Umfrage zum ausseror-

dentlichen Ritus unter Bischöfen zeige dies. Die von Benedikt XVI. angebotene Erleichterung, so Franziskus, «wurde ausgenutzt, um Klüfte zu vergrössern, Divergenzen zu verstärken und Unstimmigkeiten zu fördern, die die Kirche verletzen» und sie der Gefahr der Spaltung aussetzten. So gehe etwa der Gebrauch des alten Ritus oft einher mit Behauptungen, nur dieser entspreche der wahren katholischen Kirche; die Liturgiereform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) habe die katholische Tradition verraten. Demnach entspreche auch nur der alte Ritus der «wahren Kirche». Diese Spaltungen, so der Papst, widersprechen nicht nur dem Konzil, sondern auch biblischer Lehre. Laut dem neuen Erlass müssen Priester, die im ausserordentlichen Ritus feiern wollen, vom Bischof als dafür geeignet befunden werden. Sie sollen nicht nur des Lateinischen mächtig, sondern auch gute Seelsorger sein. Jene, die bisher schon im Ritus von 1962 feiern, brauchen eine erneute Erlaubnis vom Bischof. Künftig geweihte Priester benötigen über ihren Bischof eine Erlaubnis aus Rom. Das neue Motu Proprio tritt sofort in Kraft. Es setzt zudem alle Bestimmungen früherer Erlasse ausser Kraft - insofern sie dem neuen widersprechen.

• KATH.CH/CIC

Wie das Bistum Basel auf Anfrage mitteilt, wird es mit den Personen, die im Kanton Zug nach dem alten Ritus feiern, im Spätsommer Kontakt aufnehmen, um das weitere Vorgehen zu klären.

• MB

# Balsam für die Seele - «seelsam»

Die ökumenische Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen wird 20

Um Menschen mit Beeinträchtigungen in der Seelsorge gerecht zu werden, wurde vor 20 Jahren aus einem lokalen Angebot ein kantonales. «seelsam», von Anfang an eine ökumenische Spezialseelsorge der katholischen und reformierten Kirche, feiert das Jubiläum mit Anlässen im August und im September.

«seelsam», die ökumenische Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen im Kanton Zug, wird dieses Jahr 20. Ein guter Grund, um im August zusammen mit Nik Hartmann und im September an einem Jubiläumsfest zu feiern (Informationen siehe Kasten). «seelsam» wird heute von der katholischen Seelsorgerin Andrea Koster Stadler und dem reformierten Pfarrer Ruedi Hofer geleitet und richtet sich an Menschen mit kognitiven und körperlichen Einschränkungen. «Theologisch gesprochen lehnt sich (seelsam) an die Handlungsweise Jesu an», sagt Andrea Koster Stadler. «Er widmete sich Menschen am Rand und schloss niemanden aus. Jesus war sozusagen «barrierefrei», doch bei uns existieren auch heute noch Barrieren.»

Im Umgang mit beeinträchtigten Menschen geht es ihr darum, das zu verstärken, was bei diesen Menschen da ist. Und nicht darauf hinzuweisen, was fehlt. Den Kontakt zu den Betroffenen pflegt die Seelsorgerin mittels Hausbesuchen, Gottesdiensten, Ferienlagern,



Ein ökumenischer Gottesdienst von seelsam zur Feier von Firmung und Konfirmation.

Besinnungstagen, Telefonaten und E-Mails. Beeinträchtigte Menschen erlebt sie tief spirituell und hat durch sie gelernt, im Hier und Jetzt zu sein. Für die Zukunft wünscht sich Koster Stadler eine vertieftere Zusammenarbeit mit den Pfarreien und vermehrt Gottesdienste, wo auch Menschen mit Einschränkungen ihren Platz haben. Und sie hofft, noch mehr Betroffene zu erreichen, um sie auf «seelsam» aufmerksam machen zu können. Doch was führte dazu, dass «seelsam» vor zwei Jahrzehnten geschaffen wurde? Urs Stierli, Gemeindeleiter von Oberägeri und Leiter des Pastoralraums Zug Berg, erinnert sich: «Ich arbeitete damals als Pastoralassistent in Steinhausen. Gemeinsam mit der reformierten Pfarrerin Irène Scheidegger Bichsel und einer Gruppe von Angehörigen feierten wir im Zentrum Chilematt regelmässig ökumenische Gottesdienste mit beeinträchtigten

Menschen.» Mit der Zeit sei der Wunsch von Angehörigen an sie herangetragen worden, dieses lokale Angebot in ein kantonales auszuweiten. «Anfangs gab es kritische Stimmen, die sagten, dass Menschen mit Behinderungen in die Pfarrei gehören und nicht von einer Spezialseelsorge betreut werden sollten», sagt Urs Stierli. Er ist der Ansicht, dass das eine das andere nicht ausschliesst. «Der Vorteil der Spezialseelsorge ist, dass die Gottesdienste auf Betroffene abgestimmt sind. Vom normalen Gottesdienst haben solche Menschen nicht viel.»

So nahm die ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderungen im September 2001 mit den Seelsorgern Hugo Rauch und Theophil Handschin ihre Arbeit auf mit dem Auftrag, sich seelsorglich um Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und Betreuerinnen und Betreuer zu kümmern. Urs Stierli blickt zurück: «Bei meiner Verabschiedung im Januar 2002 war das Wetter schlecht. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es grillierte Bratwürste. Als ich nochmals zurück in die Kirche musste, sah ich dort auf der untersten Treppenstufe vor dem Altar eine Frau sitzen. Sie ass in aller Seelenruhe ihre Bratwurst, winkte, als sie mich sah, und rief <Hallo!>. Für mich war das ein wunderbares Bild. Und ich fragte mich, wer denn nun eigentlich behindert sei. Diese Frage habe ich mir im Umgang mit beeinträchtigten Menschen immer wieder gestellt.»

MARIANNE BOLT

#### **UNTERWEGS MIT NIK HARTMANN**

Feiern mit Nik Hartmann auf dem Schiff: Sa, 28.8., 9.30 Uhr, Schiffsteg Zug, Rückkehr 11.52 Uhr. Ab 12.15 Uhr offerierte Grillwurst im Park an der Landhausstr. 15, Baar, Abschluss

### **JUBILÄUMSFEST**

Sa, 18.9., ref. Kirchenzentrum Zug. Ab 11.15 Uhr Eintreffen / Apéro, ab 12.00 Uhr gemeinsames Festessen. Ab 13.00 Uhr Begegnungen mit Politikerinnen und Politikern, Theater, Spiel, Spass und

13.15 Uhr mit einer Glace. Nik Hartmann wird auch anwesend sein. Offen für alle Interessierten. Anmeldung bis 24.8.: www.seelsam.ch. Infos: Andrea Koster Stadler: 079 193 29 68.

Quiz, musikalische Unterhaltung mit Girovaganti und dem Mimenchor. 15.15 Uhr ökum. Gottesdienst, 16.15 Uhr Abschlussaktion. Für alle Interessierten. Anmeldung bis 6.9.: www.seelsam.ch.

# SummerSchool für katechetisch Tätige

Ein neues Weiterbildungsangebot der Fachstelle Bildung-Katechese-Medien

Die Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien der Katholischen Kirche Zug hat erstmals eine SummerSchool für in der Katechese Tätige durchgeführt. Ziel war es, Wissen und Wissensvermittlung zu vertiefen. Ein Erfahrungsbericht.

«Vier Tage Theologie, Methodik und Kultur an einem schönen Ort mit gewaltiger Kulisse.» So wurde der Kurs für katechetisch Tätige ausgeschrieben – wie sich zeigt, hat die Ausschreibung nicht zu viel versprochen! Insgesamt 12 Religionslehrpersonen aus den Kantonen Zug, Schwyz und Obwalden wagten das Erlebnis, welches in dieser Form erstmals angeboten wurde, und verbrachten intensive vier Tage im Hotel Metropole in Interlaken. Das Ziel dieser SummerSchool war, das eigene theologische Wissen zu vertiefen und zu den jeweiligen Themen methodische Umsetzungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Jeder Tag war einem theologischen Thema gewidmet. Guido Estermann, Leiter Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien, bereitete die vier Theologievorträge zu den Themen Auferstehung, Glaubensbekenntnis, Sakra-



Guido Estermann hielt an der SummerSchool Vorträge zu unterschiedlichen theologischen Themen.

mente und Theologische Leckerbissen vor. Beim vierten Vortrag ging es um Besonderheiten aus der Bibel, die in Film, Gedicht und Musik wiedererkennbar sind. Sehr interessiert haben die Teilnehmenden mitgeschrieben, gefragt, diskutiert und so ihr bereits vorhandenes Wissen erweitert und vertieft.

An den Nachmittagen genossen die Teilnehmenden ihre Zeit in der Stadt Interlaken. Sie erfuhren einiges über die Entstehung der Stadt, die Gründung des Klosters Interlaken

sowie die Entwicklung des Tourismus. Ein Besuch der Beatushöhlen, wo einst der Heilige Beatus gelebt und einen Drachen bekämpft haben soll, stand ebenfalls auf dem Programm und sorgte für einen weiteren gemütlichen Nachmittag.

An den Vorabenden stellte Conny Weyermann, stellvertretende Leiterin Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien, dann zum jeweiligen Tagesthema verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten für den Religionsunterricht vor. Dabei wurden diverse Methoden für alle Zyklen gezeigt, damit die Teilnehmenden viele Ideen zur Umsetzung in den eigenen Religionsklassen mit nach Hause nehmen konnten. Die vorgestellten Methoden wurden von den Teilnehmenden jeweils ausprobiert, was sehr willkommen war. Die gemeinsamen Abendessen fanden in wechselnden Restaurants in Interlaken statt. Sichtlich wurden dabei die intensiven Gespräche sowie das lustige Beisammensein genossen.

Es war eine in jeder Hinsicht erfolgreiche und lehrreiche erste Schulferienwoche, welche sicher bei allen in irgendeiner Form Nachwirkungen haben wird. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden werden ihren Teil dazu beitragen, wenn es um den Entscheid geht, eine weitere SummerSchool im Jahr 2023 zu planen.

• CONNY WEYERMANN



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Impulse, wie sie das Gelernte im Religionsunterricht praktisch umsetzen können.

# Theologie der Tiere

War das Paradies vegan? Und sind wir Menschen auch Tiere?

Simone Horstmann hat die Rolle der Tiere in der Theologie untersucht. Entweder sie kommen kaum vor oder sie werden blutrünstig geschlachtet. Die Theologin fordert einen solidarischen Umgang mit den Tieren statt schöner Schöpfungsreden.

Eva Meienberg: Sie haben in der klassischen Theologie eine Tiervergessenheit diagnostiziert.

SIMONE HORSTMANN\*: Ja, ich würde sogar von einer strukturellen Ausblendung der Tiere sprechen. Die Tiere wurden ausgeblendet zugunsten des Menschen.

#### Was sind denn eigentlich Tiere?

Gute Frage! Auf jeden Fall ist der grosse Singular - das Tier - kein sinnvoller Begriff, weil er eine unfassbare Spannbreite an Tieren einschliesst. Das Tier ist ein strategischer Begriff. Hauptsächlich dient er dazu, den Menschen aus dieser Gesamtheit herauszunehmen.

# Ich erinnere mich vor allem an die Tieropfer in der Bibel.

Wir feiern es als grosse kulturelle Errungenschaft, dass das Christentum das Tieropfer überwunden hat. Aber die Idee des Opfers finden wir etwa bei Tierversuchen. Da heisst es: «Tiere opfern sich für die Tierversuche.» Das ist natürlich Quatsch. Tiere opfern sich nicht. Dass diese Begriffe aus einem religiösen Kontext stammen, zeigt, dass wir dazu neigen, Gewalt an Tieren mit Religion zu verbinden.

#### Wie kann die Theologie reagieren?

Der amerikanische Theologe Walter Wink kritisiert, dass Erlösung mit Gewalt verbunden wird. Er fordert mit Recht, dass wir Christinnen und Christen der Gewalt widersprechen.

# Aber der Kreuzestod von Christus ist doch genau das: Gewalt und Erlösung!

Aber Jesus schickt niemanden vor. Er opfert sich selbst. Für mich ist die Selbstaufgabe der einzig legitime Gebrauch des Opferkonzepts.



«Niemand hat eine grössere Liebe, als wer sein Leben aufgibt für Freunde», sagt Johannes.

### Verändert sich heute das Verhältnis zu den Tieren?

In der Philosophie, aber auch in der Theologie merken wir, dass die Unterscheidung Mensch-Tier nicht mehr trägt. Und wir zahlen die ökologischen Kosten dafür, dass sich der Mensch aus seiner Mitwelt herausgelöst hat.

# Welche Alternative zur Unterscheidung Mensch-Tier gäbe es?

Die Theologie könnte sich an der Evolutionstheorie orientieren. Dann sind wir Menschen auch Tiere - menschliche Tiere.

#### Worauf sollte die Forschung zielen?

Wir sollten in einem umfassenden Sinn darüber nachdenken, wie wir mit anderen Tieren zusammenleben können.

# Wie könnte dieses Zusammenleben aussehen?

Freundschaftlich. Freundschaft ist in der antiken Philosophie ein politischer Begriff. Die Feindschaft wird überwunden. Oder solidarisch. Schliesslich teilen wir mit allen Lebewesen die Sterblichkeit.

#### Was können uns die Tiere sein?

Menschen pflegen die Welt zielgerichtet und nutzenorientiert zu betrachten. Aus der

Beobachtung von Tieren können wir lernen, wie man die Welt auch noch wahrnehmen könnte. Die Tiere ermöglichen uns einen Ausbruch aus der «scala naturae», die wir seit der Antike kennen: die Vorstellung der Wirklichkeit als Pyramide mit dem Menschen an deren Spitze. Tiere können uns Freunde sein.

# In der Schöpfungsgeschichte essen Menschen und Tiere Pflanzen. Ist das Paradies vegan?

Ja, aber wir müssen nicht theologisch argumentieren, um auf den Fleischkonsum zu verzichten. Es genügt, vernünftig zu überlegen.

#### Sie fordern einen Himmel mit Tieren.

Die Theologie hat im Verlauf der Zeit einen sterilen Himmel beschrieben. Eschatologische Fragen sind ein Hinweis darauf, wie gut die Theologie mit den Tieren umgeht. Wenn Tiere am Ende nicht zählen, können wir aufhören, schöne Reden von der Schöpfung zu schwingen.

- INTERVIEW: KATH.CH/EVA MEIENBERG Interview in voller Länge auf kath.ch
- \* Die Theologin Simone Horstmann (37) war zweite Vorsitzende des Inst. für Theol. Zoologie in Münster und hat im Bereich der Theologie der Tiere zwei Buchprojekte realisiert.

# Wer ist der Mann auf dem Tuch?

Eine Ausstellung und zahlreiche Vorträge zum Turiner Grabtuch

Es ist ein Leinentuch, das viele Fragen unbeantwortet lässt: das Grabtuch von Turin. In einer Wanderausstellung verbindet der Malteserorden Glauben und wissenschaftliche Untersuchungen. Nachdem die Ausstellung vergangenes Jahr in Basel zu sehen war, kommt sie Mitte August nach Wädenswil. Weitere Ausstellungen sind in der Schweiz bis jetzt nicht geplant.

Es ist ein archäologisches Objekt, das schon sehr oft untersucht worden ist: das Turiner Grabtuch. Bis heute gibt es nur Theorien darüber, wie es entstanden ist. Handelt es sich um die Leinen, in welche Jesus Christus nach seinem Kreuzestod eingewickelt worden war und von denen alle vier Evangelisten berichten (siehe Kasten)? Oder um ein Erzeugnis aus dem Mittelalter? Die Pfarrei St. Marien holt die Wanderausstellung des Malteserordens Deutschland zum Turiner Grabtuch zu sich nach Wädenswil am nahe gelegenen Zürichsee. Wie der Website des Malteserordens zu entnehmen ist, sind in der Schweiz bis jetzt keine weiteren Ausstellungen geplant.

Unter dem Titel «Wer ist der Mann auf dem Tuch? Eine Spurensuche» stellt die Ausstellung wissenschaftliche Forschung und theologische Sichtweisen vor. Das Tuch, das in einer Kopie gezeigt wird, ist ein 4,40 Meter langes und 1,13 Meter breites Leinentuch mit einem angenähten Saum. Auf dem Tuch ist das Abbild eines Mannes in Vorder- und Rückansicht in voller Länge zu sehen. Auf 20 Stelen, 7 Exponaten und 8 Sitzwürfeln ist die Geschichte des Tuches dokumentiert. Die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse - versehen mit biblischen Bezügen - bieten eine Gelegenheit, Religion und Wissenschaft erfahrbar zu machen. Begleitet wird die Ausstellung von zahlreichen Vorträgen, zudem werden öffentliche Führungen angeboten.

MARIANNE BOLT





#### **HINWEISE AUS DER BIBEL**

**Mt 27,59:** Josef nahm den Leichnam und hüllte ihn in ein reines Leinentuch.

**Mk 15,46:** Josef kaufte ein Leinentuch, nahm Jesus vom Kreuz, wickelte ihn in das Tuch und legte ihn in ein Grab, das in einen Felsen gehauen war.

**Lk 23,53:** Und er nahm ihn vom Kreuz, hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand bestattet worden war.

Joh 20,5–7: Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweisstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

### **PROGRAMM**

#### **«WER IST DER MANN AUF DEM TUCH? EINE SPURENSUCHE»**

Ausstellung vom 15. August bis 26. September in der Pfarrkirche St. Marien, Etzelstr. 1, Wädenswil. Die Vorträge finden im Etzelzentrum an der Etzelstrasse 3 statt und können z.T. bei Radio Maria nachgehört werden (www.radiomaria.ch). Eintritt frei / Kollekte.

#### Eröffnund

So, 15.8., 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Dr. Joseph Bonnemain, Pfarrkirche

#### Öffentliche Führungen

Mi, 18.8., 14.00 Uhr; Sa, 21.8., 10.00 Uhr; Mi, 1.9., 14.00 Uhr; Sa, 4.9., 10.00 Uhr; Mi, 15.9., 14.00 Uhr; Sa, 18.9., 10.00 Uhr

#### Vorträge

**So, 15.8.2021:** 14.00 Uhr: Dr. Sophie zu Löwenstein: Der Leidensweg Jesu aus kulturhistorisch-archäologischer Sicht. 15.30 Uhr: P. Dr. med. Johannes OSB: Das Grabtuch aus medizinischer Sicht. 17.00 Uhr: Barrie Schwortz: Forty Years of Shroud Science: A Personal Perspective. Der Wissenschaftsfotograf wird live aus den USA zugeschaltet. Er referiert auf Englisch und wird simultan auf Deutsch über-

setzt. Sa, 21.8.2021: 19.15 Uhr: Prof. Dr. Christoph Sowada. Warum musste Jesus sterben? Der Prozess Jesu aus strafrechtlicher Sicht. So, 22.8.2021: 14.00 Uhr: Sr. Petra-Maria: Das Schweisstuch von Manopello. 15.30 Uhr: Prof. Dr. Manfred Hauke: Das Grabtuch aus dogmatischer Sicht. 17.00 Uhr: Podiumsgespräch mit Sr. Maria-Petra, Prof. Hauke, Prof. Sowada und einem Überraschungsgast. So, 29.8.2021: 14.00 Uhr: Don Gabor: Das Turiner Grabtuch und das Christusbild. 15.30 Uhr: Mag. phil. Getrud Wally: Die spirituelle Bedeutung des Grabtuchs von Turin für unsere Zeit. 17.00 Uhr: Dr. theol. Marian Eleganti: Ausserbiblische Zeugnisse, Erniedrigung und göttliches Bewusstsein Jesu.

#### **Musikalische Meditation**

Mi, 8.9., 20.00 Uhr: Christian Enzler improvisiert zu kurzen Impulsen zur Ausstellung zum Grabtuch von Turin

#### **Finissage**

So, 26.9.2021

www.kath-waedenswil.ch/grabtuchvonturin



Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. (Mk 6,51a)\*

Der Evangelist Johannes erzählt im 13. Kapitel, wie Jesus an seiner letzten Mahlzeit den Jüngern die Füsse wäscht. Der Evangelist Johannes kennt das sogenannte Einsetzungswort, «nehmet und esset, das ist mein Leib», nicht. Stattdessen überliefert Johannes eine lange Brotrede. Im Zentrum steht eine Selbstaussage Jesu: «Ich bin das lebendige Himmelsbrot.» Mit dem Kommunikationswissenschaftler Friedemann Schulz von Thun enthält das menschliche Sprechen immer vier Dimensionen: eine Sachebene, eine Beziehungsanzeige, einen auffordernden Appell und eine Selbstoffenbarung. Was können die vier Dimensionen über das lebendige Himmelsbrot symbolisch aufzeigen?

Die Sachebene: Brot ist ein uraltes Lebensmittel, seit 5000 Jahren populär. Brot stillt den alltäglichen Hunger. Seine Herstellung ist eine Kulturtechnik. Jesus ist ein Lebensmittel, das im Alltag der Menschen da ist.

Die Beziehung: Brot ist dazu da, dass man es isst. Brot stiftet Gemeinschaft und in allen Kulturen bedeutet das Teilen von Brot auch Freundschaft. Jesus will von Menschen gebraucht werden. Und wenn Menschen ihn brauchen, dann wird das Leben gut.

Die Aufforderung und der Appell: Wer Brot in den Händen hält, erkennt darin Erde, Regen, Wind und Sonne, aussähen, keimen, wachsen, ernten, dreschen, mahlen, verarbeiten, backen...Jesus fordert die damaligen Menschen auf, durch seine konkrete Erscheinung hindurch zu sehen. Er ist nicht einfach nur

der Sohn der Maria und des Zimmermanns Joseph. Er ist von Gottes Art.

Jesus offenbart sich selber: «Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.» Jesus beschreibt seine göttliche Herkunft und Identität. Jesus gibt sich als Himmelsgeschenk selber, damit die Welt schöner, gerechter, kurz «himmlisch» wird.

#### **WAS WICHTIG IST**

In der Brotrede wird die Bedeutung und Wirkung von Jesus erschlossen. «Ich bin das lebendige Himmelsbrot» verbindet das damalige Geschehen mit dem heutigen Leben. Im Gottesdienst teilen Christinnen und Christen das Jesusbrot. Es nährt Körper, Seele und Geist. Im Jesusbrot erfahren Menschen, dass Gott in ihnen wirksam wird. Sie werden verwandelt in das, was sie sind: «Leib Christi». Und sie werden aufgefordert, selber göttlich in der Welt zu wirken.

#### **PERSÖNLICHES ZEUGNIS**

Ich liebe es, Brot zu backen. Schon der Einkauf ist wichtig: Prüfend halte ich das gemahlene Korn in der Hand. Dann der achtsame Umgang mit Hefe, Wasser, Mehl und Salz beim Mischen, Kneten, Gehen lassen. Der Duft aus dem Backofen erinnert mich an ein zentrales Geheimnis: Leben ist Wandlung. Vor dem Essen zeichne ich mit dem Messer das Kreuz in das noch warme Brot. Die ersten Bissen essen wir schweigend. Im stillen Verzehr offenbart sich die Heiligkeit allen Lebens. Himmel und Erde sind verbunden. In diesem Moment schwingt Ewigkeit.

• BERNHARD LENFERS GRÜNENFELDER

\*EÜ der Hl. Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Kath. Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

#### WAS MICH BEWEGT



#### Auf der «Übelholspur»

Ist Ihnen das auch schon mal passiert? Sie schreiben eine Notiz und bemerken, dass Sie einen Fehler gemacht haben. Am Handy durchaus üblich, da das Worterkennungsprogramm nach eigenen Regeln funktioniert. Vor Kurzem beobachtete ich ein waghalsiges Überholmanöver. Ein Oldtimer, ein fröhlicher kleiner Piccolo-Transporter, mit Fähnchen geschmückt – wahrscheinlich für eine Hochzeit oder Familienfeier unterwegs, wurde von einem schnittigen, topmodernen Auto überholt. Die Situation war gefährlich. Nach ein paar Schrecksekunden und einem innigen Stossgebet kam mir der Gedanke, ob sich diese Beobachtung auch auf andere Lebensbereiche anwenden lässt. Vieles in unserem Leben sollte immer schneller und zielgerichteter ablaufen. Wer nicht mithält, ist selber schuld und wird auf der Strecke gelassen. Christlich ist das überhaupt nicht. Im Matthäusevangelium sagt uns Jesus: «Aber viele, die die Ersten sind, werden die Letzten sein, und die Letzten werden die Ersten sein.» Die totale Umkehrung unserer gewohnten Massstäbe. Diese Worte fallen mir oft ein und sie fordern mich im Alltag heraus, mein eigenes Verhalten zu hinterfragen. Zurück zu meinem Schreibfehler. Bei den Notizen zu diesen Zeilen stand «Auf der Übelholspur.» Das Übel holen. Ist doch treffend, oder?

 JEANNETTE EMMENEGGER MRVIK MENTORIN AM SEMINAR ST. BEAT **LUZERN** 

# Zug St. Michael

#### Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel 041 725 47 60 pfarramt.stmichael@kath-zug.ch www.kath-zug.ch Reto Kaufmann, Pfarrer Leopold Kaiser, Kaplan Boris Schlüssel, Kaplan Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin i.A. Nicoleta Balint, Katechetin Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter Sakristane:

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 7. August

Toni Schwegler, 079 588 42 69

Markus Jeck, 079 588 45 87

St. Oswald: Beichtgelegenheit 15.00 mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr) 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel

### Sonntag, 8. August

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel

# 9. - 13. August

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

#### Samstag, 14. August

St. Oswald: Eucharistiefeier 9.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit 15.00 mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr) 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung Predigt: Leopold Kaiser

### Sonntag, 15. August **Maria Himmelfahrt**

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung Predigt: Leopold Kaiser Anne-Sophie Perrin (Sopran) und Sylvia Schumpf (Organistin) werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Es erklingen Werke von Piazzolla, Isaac usw. zu Ehren von Maria.

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Predigt: Leopold Kaiser

# 16. – 20. August

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier 9.00 St. Oswald: Fucharistiefeier Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

#### Samstag, 21. August

St. Oswald: Eucharistiefeier 9.00

# **PFARREINACHRICHTEN**

#### Zum Schuljahresbeginn

Bald schon sind die diesjährigen Schulferien zu Ende. Für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen beginnt wieder der Schulalltag. Auch wenn die Erinnerungen an die Ferientage noch ganz frisch sind, so ist sicher bei vielen auch die Vorfreude auf das Kommende schon gross.

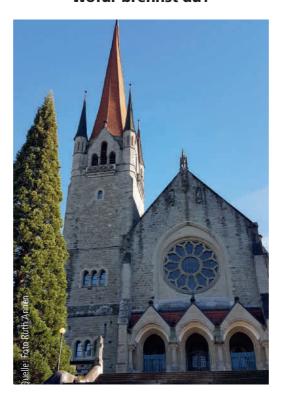
Wir wünschen schon jetzt allen einen guten Start in das neue Schuljahr – ganz besonders den Kindergartenkindern und den Erstklässlern.

Im Gottesdienst zum Pfarreifest am 22. August bitten wir Gott um seinen Segen für das neue Schuljahr.

Es sind alle herzlich eingeladen.

Pfarreiteam St. Michael

# Voranzeige Pfarreifest 22.8.2021 Wofür brennst du?



Wie es in unserer Pfarrei bereits Tradition ist, feiern wir am Sonntag, 22. August 2021 das Pfarreifest. Im Gottesdienst begleitet uns die Frage «Wofür brennst du?»

Wir feiern den Gottesdienst aufgrund der momentanen Situation in der Kirche St. Michael und bei schönem Wetter lädt der Pfarreirat nach dem Gottesdienst zum Apéro vor der Kirche St. Michael

Wir hoffen auf schönes Wetter, damit wir ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen kön-

Pfarreirat St. Michael/Pfarreiteam

### Kräutersegnung am Hochfest **Maria Himmelfahrt**

Es ist ein schöner Brauch, dass am Fest Maria Himmelfahrt Kräuter und Blumen gesegnet werden. Kräutersegnungen gab es ursprünglich nicht nur am Fest Maria Himmelfahrt. Viele Kräuter sind erst Mitte August reif, so blieb die Segnung am 15.8. bis heute in vielen Pfarreien erhalten.

Der Segen und die Schönheit der Schöpfung sind so in den Gottesdienst hineingenommen und verbunden mit der Bitte um das Heil des ganzen Menschen.

### Das Segensgebet über die Kräuter und **Blumen lautet:**

Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen.

An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung.

Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude.

Segne diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens.

Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil. Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit. Amen.

#### Kollekten

07./08. August: ACAT Schweiz 14./15. August: Steyler Missionare, Steinhausen

# Gedächtnisse und Jahrzeiten Samstag, 14. August, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Anna Zürcher-Schürch

Stiftjahrzeit: Friedrich Tinner

Samstag, 21. August, 09.00 St. Oswald Stiftjahrzeit: Elsy und Alois Renner-Baumann

#### Taufen aus unserer Pfarrei

Giulia Leana Stadlin

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind.

#### **Unsere Verstorbenen**

Maria Wittpennig-Stöckli, Bundesstrasse 4

#### Religionsunterricht 2021/2022

#### Vierzehntägig:

- 2. Kirchmatt, Di 14.15-15.45 Uhr, L. Wieland
- 2. Gimenen/Hänggeli, Di 14.15-15.45 Uhr, L. Wieland
- 2. Burgbach, Do 13.30-15.00 Uhr, M. Regli

#### Wöchentlich:

- 3. Burgbach, Do 13.30-15.00 Uhr, M. Brauchart
- 3. Tagesschule, Do 15.15-16.45 Uhr, M. Brauchart
- 3a/3b Kirchmatt, Fr 13.30-15.00 Uhr, N. Balint
- 4b/4c Kirchmatt, Do 13.30--15.00 Uhr, N. Balint
- 4. Tagesschule, Do 15.15–16.45 Uhr, N. Balint
- 4. Burgbach, Fr 13.30–15.00 Uhr, E. Camenzind
- 4a Kirchmatt, Fr 15.15–16.45 Uhr, E. Camenzind

#### Vierzehntägig:

- 5a/b Kirchmatt, Do 13.30-15.00 Uhr, D. Reding
- 6a/b Kirchmatt, Do 13.30-15.00 Uhr, D. Reding
- 6c Kirchmatt, Do 15.15-16.45 Uhr, D. Reding
- 5./6. Burgbach, Do 15.15–16.45 Uhr, D. Reding
- 5./6.Tagesschule, Do 15.15-16.45 Uhr, D. Reding

#### **Pastoralraum Zug Walchwil**



### 65+ Voranzeige

# Sakrale Kunst in den Kirchen von Unter-

#### Dienstag, 31. August 2021

Die Pfarrei Unterägeri ist ein Ausflug wert. In der Pfarrkirche und in der Marienkirche ermöglicht die Gemeindeleiterin Margrit Küng Einblicke in besondere sakrale Kulturgüter.

Die genauen Zeiten und Angaben zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Flyer, der in den Kirchen aufliegt oder der Homepage.

Sr. Mattia Fähndrich

# **Oberwil Bruder Klaus**

#### Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug Tel 041 726 60 10 pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch www.kath-zug.ch Reto Kaufmann, Pfarrer (RK) Boris Schlüssel, Kaplan/Ansprechperson (BS) Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA) P. Karl Meier SDS, Priester (Aushilfe, KM) Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter Rita Bösch, Katechetin Claudia Mangold, Sekretärin Franz Bacher, Sakristan Edip Mete, Sakristan

#### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 7. August

Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), 16.30 Seniorenzentrum

#### Sonntag, 8. August

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Kirche Kollekte: Fidei Donum

#### 9. - 13. August

Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Mi 17.30 **keine** Eucharistiefeier Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, Kirche

#### Samstag, 14. August

16.30 Eucharistiefeier (BS), Kräutersegnung, Seniorenzentrum

# Sonntag, 15. August **Maria Himmelfahrt**

Festgottesdienst (Eucharistie, BS/AA), 9.00 Kräutersegnung, Kirche Musik: Madeleine Nüssli, Orgel Ökum. Familiengottesdienst zum 10.30 Schulanfang, Kräutersegnung, Kirche Musik: Familienorchester Baar Kollekte: Pfarreiprojekt Kenia

#### 16. - 20. August

Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kirche

Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

8.30 Rosenkranzgebet, Kirche

9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, Kirche

#### **PFARREINACHRICHTEN**

# Maria Himmelfahrt - Festgottesdienst mit Kräutersegnung



In diesem Jahr fallen das Hochfest Maria Himmelfahrt und der «Schulstart-Sonntag» zusammen. Deshalb laden wir schon um 09.00 Uhr zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche ein. In dieser Eucharistiefeier werden auch Kräuter gesegnet. In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar. In der Natur findet sich gegen fast jedes Leiden oder für jeden heilenden Bedarf ein nützliches Kraut. Bitte bringen Sie ihre Kräuter, Gewürze und Blumen mit und legen sie vor dem Gottesdienst vor die Marienstatue (vorne links).

# Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulanfang



Am Sonntag, 15. August, feiern wir in unserer Pfarrkirche um 10.30 Uhr einen ökumenischen Familiengottesdienst, zu dem besonders alle Kindergärtler/innen, Schüler/innen, ihre Eltern und Lehrpersonen eingeladen sind. Wir danken für die Sommer-Erlebnisse und bitten Gott um seinen Segen für das neue Schuljahr. Ein Neuanfang ist aufregend, macht aber auch etwas Angst. Da helfen manchmal die kleinen Dinge in der Hosentasche, die uns daran erinnern, dass wir nicht allein sind.

Alle Kinder dürfen ihre **Kindergartentäschli und Schulrucksäcke** mitbringen. Zusammen mit den Kindern werden wir auch die Schultaschen segnen!

Weil am 15. August das Hochfest zu Maria Himmelfahrt gefeiert wird, sind alle eingeladen, ein **Kräutersträusschen** mitzubringen, das ebenfalls gesegnet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein **Apéro** offeriert.

Die Vorbereitungsgruppe: Barbara Vollmeier, Pfr. Hans-Jörg Riwar, Alexandra Abbt, Rita Bösch, Dominik Reding, Boris Schlüssel

# Religionsunterricht im Schuljahr 2021/22

Kurz vor Schulbeginn möchten wir auch an dieser Stelle über den katholischen Religionsunterricht (RU) der 2. bis 6. Klasse im Schuljahr 2021/22 informieren:

**RU in der 2. Klasse** erteilt Katechetin Nicoleta Balint wöchentlich am Dienstag von 13.15 bis 14.45 Uhr.

**RU in der 3. Klasse** erteilt Katechetin Nicoleta Balint wöchentlich am Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr.

**RU in der 4. Klasse** erteilt Katechetin Rita Bösch wöchentlich am Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr.

**RU in der 5. Klasse** erteilt Katechetin Rita Bösch in der Regel alle zwei Wochen am Dienstag von 13.15 bis 14.45 Uhr.

**RU in der 6. Klasse** erteilt Katechet Dominik Reding in der Regel alle zwei Wochen am Dienstag von 13.15 bis 14.45 Uhr.

Nähere Informationen zum Religionsunterricht wurden in Elternbriefen bereits mitgeteilt. Wir wünschen allen Kindern und Eltern noch einen guten Ferienabschluss!

Das Katechese-Team Bruder Klaus

#### Sommertipp «Kulturpunkte»



Nicht nur vor unserer Pfarrkirche und an der Kapelle St. Nikolaus ist eine solche Tafel zu finden. Über 40 «Kulturpunkte» gibt es im ganzen Kanton zu entdecken – ein Tipp für sonnige Tage! Informationen auf www.kulturpunkte-zug.ch

# Zug St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug Tel 041 741 50 55 pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch www.kath-zug.ch Hauswartung, 041 741 55 35

### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 7. August

9.30 Taufe Eliane Landtwing11.00 Taufe Matteo Meier

#### Sonntag, 8. August

10.00 Ökum. Gottesdienst am See Gestaltung: Ref. Pfr. Andreas Haas & Gemeindeleiter Bernhard Lenfers Kollekte: Pro Longo Maï

#### 9. - 13. August

Mo 17.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Kommunionfeier
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

# Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

8.30 Kirchweihfest im Schutzengel
Gestaltung: Bernhard Lenfers
11.30 Französischer Gottesdienst
16.00 Tanzen & Essen
18.00 Schuleröffnungsgottesdienst

#### 16. - 20. August

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

#### Samstag, 21. August

18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier Gestaltung: Ursina Knobel

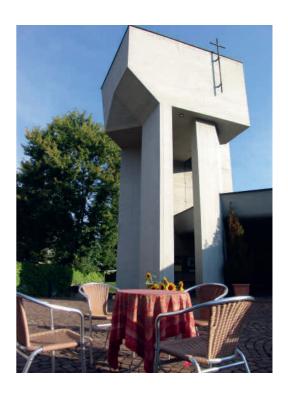
#### Sonntag, 22. August

9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier Gestaltung: Ursina Knobel

#### **PFARREINACHRICHTEN**

### **Gottesdienste in der Ferienzeit**

Während der Sommerferien fallen die Vorabendgottesdienste um 18.00 Uhr aus und es finden keine Gottesdienste in der Schutzengelkapelle statt. Am **15. August, 8.30 Uhr** feiern wir mit dem Kirchweihgottesdienst zum ersten Mal nach den Ferien wieder gemeinsam im Schutzengel.



# Schuleröffnungsgottesdienst

Am **Sonntagabend, den 15. August 2021** feiern wir um 18.00 Uhr in der Kirche in einem kleinen Gottesdienst den Schulanfang. Dazu laden wir alle Kinder und Schüler\*innen mit ihren Familien ein. Wir bitten Gott um einen guten Start ins neue Schuljahr. Mit seinem Geist soll er uns begleiten. Mit der Kraft Gottes und dem Vorbild von Johannes nehmen wir die neuen Aufgaben und Herausforderungen an. Mit Gottes Segen und unserem frischen Elan darf das neue Schuljahr am Montag beginnen.

Herzliche Grüsse Bernhard Lenfers und die Religionspädagogen

# **Auftakt: 50 Jahre St. Johannes**



#### Feiern Sie mit uns!

Jubiläum 50 Jahre Pfarrei St. Johannes der Täufer – einfach danke

2021 feiert die Pfarrei St. Johannes einen runden Geburtstag. Grund genug zurückzuschauen, zu danken, zu feiern und sich inspirieren zu lassen. Am Samstag, den 28. August 2021, laden wir Sie ganz herzlich zu einem Auftakt ein.

#### Bild-Musik-Wort zu 50 Jahre St. Johannes

15 Uhr – in der Johanneskirche: Wir ehren die 50 Jahre, lassen prägende Menschen und Anlässe aufleben und zeigen Bilder aus der Pfarreigeschichte, mit musikalischer Begleitung vom «chor zug», unter der Leitung von Christof Tschudi.

#### **Festwirtschaft**

Ab 12.00 Uhr bis in den Abend hinein Festwirtschaft der Letzibuzeli-Zunft.

#### **Begegnungen und Prosit**

16.30 Uhr — Apéro auf dem Kirchplatz (oder bei schlechtem Wetter im Pfarreizentrum)

#### Gemeinsam Gottesdienst feiern

18.00 Uhr — Festgottesdienst in der Johanneskirche mit ehemaligen und jetzigen Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Der St.-Johannes-Chor singt unter Leitung von Chorleiter Philipp Gietl feierlichbeschwingte Kompositionen.

#### **Tanzen & Essen**

Offener Kreis: **Sonntag, 15. August, 16.00–18.00 Uhr.** Zu einem gemeinsamen "Tanzen und Essen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. B. Lenfers

#### **Kirchweihfest im Schutzengel**

Am **Sonntag, 15. August** feiern wir um 8.30 Uhr das Kirchweihfest der Schutzengelkapelle. Wir ehren und würdigen die Geschichte dieses Gotteshause und bitten Gottes um Schutz und Inspiration durch Gottes Engel besonders für die Mitglieder der Nachbarschaft Lorzen.

#### Maria Himmelfahrt



Der Festtag Maria Himmelfahrt feiert die Frau aus Nazareth als «Königin des Himmels und der Erde». Traditionell werden an diesem Tag Kräuter und Blumen gesegnet. Das wollen wir tun, **Sonntag, 15. August, 9.45 Uh**r in der Johanneskirche. Bringen sie doch auch einen (kleinen) Strauss aus ihren Gärten und von ihren Balkonen mit.

#### FG Rudern mit dem Ruderclub Zug

Rudern im Team auf einem der schönsten Ruderseen, dem Zugersee. Wir haben die Möglichkeit, eine faszinierende Teamsportart kennenzulernen. Ein schönes Gefühl, wenn ein Frauen-Team zusammen mit eigener Muskelkraft im gleichen Rhythmus über das Wasser gleitet. Nach einer kurzen Einführung an Land geht's mit fachkundiger Leitung schon aufs Wasser. Rudern ist eine Sache für Jung und Alt. Einzige Voraussetzung: Schwimmen können. Datum: Freitag 27. August, 18.00 - 20.00 Uhr. Ausweichdatum bei schlechter Witterung: Montag 30. August, 18.00 - 20.00 Uhr. Kostenbeitrag: CHF 20.-. Anmeldung bei: Patricia Indergand-Elsener, Tel/Whats-App/SMS: 079 739 13 71. Wir freuen uns auf einen tollen, erlebnisreichen Abend auf dem Zuger-

# Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug Tel 041 728 80 20 pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

### **GOTTESDIENSTE**

### Samstag, 7. August

16.00 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Josefa Hürlimann-Hörschläger
Jahrzeit: Greti & Aymar Hübscher

# Sonntag, 8. August 19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
11.00 KEINE Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Urs

# 9. - 13. AugustMo 19.30 EucharistiefeierDi 7.00 EucharistiefeierMi 9.00 EucharistiefeierDo 9.00 Eucharistiefeier

Fr 19.30 Eucharistiefeier

# Samstag, 14. August

16.30 KEINE Beichtgelegenheit
 17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
 Musik: Neue Lieder aus dem Kirchengesangbuch, Werke aus der Romantik Jahrzeit: Othmar Cabiallavetta und Familie

# Sonntag, 15. August Mariä Aufnahme in den Himmel

9.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung Predigt: Bernhard Gehrig Musik: Neue Lieder aus dem Kirchengesangbuch, Werke aus d. Romantik
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission, Blessing of Herbs

Sermon: Fr. Antonio

#### 16. – 20. August

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 21. August

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

# Sonntag, 22. August 21. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Bernhard Gehrig

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration

Sermon: Fr. Urs

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Kollekten

7. / 8. August 2021

Sonnenberg Baar

14. / 15. August 2021

Steyler Missionare, Projekt: Dorfschule in Kintampo/ Ghana

#### Hinweis zu den Veranstaltungen

Die im Pfarreiblatt aufgeführten Veranstaltungen können, aufgrund des unsicheren Verlaufs der aktuellen Lage, ändern oder kurzfristig abgesagt werden. Den aktuellen Stand entnehmen Sie bitte unserer Website: www.kath-zug.ch, Rubrik: Pfarrei Gut Hirt «Agenda» sowie «Aktuelle Informationen». Wir danken für Ihr Verständnis.

#### Mariä Aufnahme in den Himmel



Das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel, im Volksmund Mariä Himmelfahrt, wird schon seit den Anfängen des Christentums begangen, anfänglich unter dem Namen «Dormitio Mariae», was übersetzt heisst «Entschlafung Mariens». Man hat also vor der Dogmatisierung der Aufnahme Mariens in den Himmel mit Leib und Seele durch Papst Pius XII. im Jahre 1950 ihres Todes gedacht. Diese Verehrung erfuhr in den Kreuzzügen Aufschwung, als man meinte, den Abendmahlsaal in Jerusalem identifiziert zu haben. Die Kreuzfahrer bauten dann prompt eine Kirche, die auch heute noch existiert. In unmittelbarer Nähe spendete Kaiser Wilhelm II. bei seiner Reise ins Heilige Land im Jahre 1898 eine katholische Kirche, die heute das deutschsprachige Pilgerzentrum in Jerusalem bildet, die sogenannte Dormitio-Abtei, die von Benediktinermönchen der Kongregation von der Verkündigung der seligen Jungfrau Maria betreut wird. Da Maria an Pfingsten

mit den Aposteln zusammen war, kam man in der Tradition zur Überzeugung, dass sie auch in der Nähe des Abendmahlssaales, von dem man als erstem Treffpunkt der frühen christlichen Gemeinde ausging, gestorben sein müsse.

Wir sehen also, dass Maria schon früh eine grosse Verehrung erfuhr, die bis heute wärt. Mit ihrer Aufnahme in den Himmel ist sie nur ein Beispiel für uns alle, die wir nach unserem irdischen Leben mit unserem «verklärten» Leib und unserer Seele ganz bei Gott sein dürfen. Ein verklärter Leib ist damit unser Leib, so wie er von Gott her gedacht ist, ohne Beeinträchtigungen und Krankheiten. Gott will, dass der ganze Mensch heil wird, und da wir ohne unsern Leib nicht Mensch sein können, ist es im Glauben wichtig, dass auch er erlöst wird von allem Endlichen.

• Bernhard Gehrig

#### Kirchenmusik

#### 14. / 15. August 2021

An Mariä Aufnahme in den Himmel singen die Kantorinnen neue Lieder aus dem Kirchengesangbuch und Werke aus der Romantik.

Leitung: Verena Zemp

# Religionsunterricht 2021/2022

Quelle: Pixabay-Lizenz



Gerade ist das Schuljahr 2020/21 zu Ende gegangen, schon startet die Planung für das kommende Jahr. Persönlich freue ich mich sehr, in wenigen Wochen meine ehemaligen 2. Klässler im Unterricht zu begrüssen, die dann eine Stufe weiter sein werden. Sie werde ich in diesem Schuljahr auf die Erstkommunion vorbereiten. Bleiben die Coronazahlen weiterhin auf tiefem Niveau, werde ich in diesem Schuljahr auch wieder Familiengottesdienste anbieten können und mich mit den Kindern auf die Suche nach Jesus machen, der im Gottesdienst in Brot und Wein ganz nahe bei den Menschen ist.

Ich schaue gespannt auf die künftigen 2. Klässler, deren Gesichter zu strahlen beginnen, wenn sie Geschichten aus der Bibel, insbesondere von Jesus hören. Die Kinder auf dieser Stufe sind stets sehr motiviert und die Religionsstunden vergehen jeweils so schnell, dass die Kinder schon fast traurig werden, wenn wir jeweils am Ende einer Stunde angelangt sind. Ich hoffe, dass sie, wann immer möglich, gemeinsam mit ihren Eltern und Ge-

schwistern zu den Familiengottesdiensten kommen werden.

Im neuen Schuljahr dürfen wir in unserer Mitte eine neue Religionslehrperson begrüssen. Nora Gut ist Studentin an der Pädagogischen Hochschule Zug und wird bei uns in einem 15%-Pensum tätig sein. Sie wird die 4. Klasse unterrichten und die Kinder auf die Erstbeichte vorbereiten. Zudem wird sie mich bei den Familiengottesdiensten unterstützen. In der 5. und 6. Klasse bleibt alles wie gehabt, Bernhard Gehrig wird auf diesen beiden Stufen unterrichten. Im Namen des Teams von Gut Hirt wünsche ich Nora Gut und allen Kindern und Lehrpersonen einen guten Start und viel schöne gemeinsame Stunden im neuen Schuljahr.

Karen Curjel

#### **ACHTUNG - MONTAGSJASS**



Auch im August können die Jassfreunde wieder ihrem Hobby frönen. Am Montag, 16. August 2021, laden wir unsere Senioren zum Jassen um 14 Uhr ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Bitte beachten Sie, dass wir uns neu im Clubraum des Pfarreizentrums treffen. Wir halten unser Schutzkonzept ein. Dazu gehören die Aufnahme der Kontaktdaten, Händedesinfektion und Maskenpflicht und ebenso, dass die Teilnehmenden nicht umherlaufen, sondern an ihren jeweiligen Tischen sitzenbleiben. Wir freuen uns auch auf Jasserinnen und Jasser, die sich in unserem Rahmen noch nicht geübt haben. Alle sind willkommen.

• Bernhard Gehrig



# GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR



Beten wir für die Kirche. Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

Quelle: Image 4+5/21

# Zug Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug Tel 041 728 80 24 hello@good-shepherds.ch www.good-shepherds.ch

### **EUCHARIST CELEBRATION**

Sunday, 8 August

18.00 Sermon: Fr. Urs

Sunday, 15 August The Assumption of the Blessed Virgin Mary

18.00 Sermon: Fr. Antonio

### THE VOICE OF MY FAITH

#### **Munificentissimus Deus**

1950. After suffering two World Wars, soldiers from North Korea invaded the South producing fear of WWIII. Humanity had witnessed the horrors of the Holocaust and the erasing of life in the flash of a light in Hiroshima and Nagasaki. The fear of communism was spreading throughout the Western World. This must have led to a feeling of uncertainty among the human race. The memory of this catastrophic time was still fresh in his mind when in the late 1940's Pope Pius XII began an in depth study of Mary in relation to Jesus and her role in salvation. Dr. Kenneth Howell states in his paper "Why did Pius XII proclaim the dogma of Mary's Assumption?" that the Pope had hoped that by meditating on the perfect example of Mary, people would begin to realize the value of human life. On November 1, 1950, Pius XII solemnly defined the Assumption as a dogma of faith, stating that: "the ever-virgin Mary, having completed the course of her earthly life, was assumed body and soul into heavenly glory." We celebrate this feast each year on August 15.

"Munificentissimus Deus", Latin for "Most Bountiful God", should help us realize the value of a human life dedicated to the will of God and in caring for one another. As we look back on the uncertainty and challenges of the past two or more years, let us turn to Mary, the Mother of Christ, Handmade of the Lord, and role model for us.

It is believed that when the apostles checked the tomb of Mary three days after her death, it was found empty, with only flowers growing out of it. For this reason, it is an ancient tradition to have flowers and fresh herbs blessed on this day.

• Karen Curjel

# Walchwil St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel 041 758 11 19 sekretariat@pfarrei-walchwil.ch www.pfarrei-walchwil.ch Gemeindeleiter: Benjamin Meier

Kaplan: Leopold Kaiser

Sekretariat: Clara Colosio und Pascale Wolf

Sakristanin: Susanne Roth

# **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 7. August

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

#### Sonntag, 8. August

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

#### 9. - 13. August

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Seniorenmesse mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

#### Samstag, 14. August

18.30 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann

#### Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.00 Festtagsgottesdienst bei **schlechtem Wetter** in der Pfarrkirche **oder** 

10.30 Bergfäscht Buschenchappeli
Festtagsgottesdienst, Einsetzung
Benjamin Meier als Gemeindeleiter
und Kräutersegnung mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann

#### 16. - 20. August

Mo 8.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfag mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und ref. Pfarrerin Irène Schwyn

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Do 7.30 Schülergottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Kollekten

07. / 08.08.: Zuger Kantonaler Frauenbund

14. / 15.08.: Schweizer Berghilfe

#### Herzlich willkommen



#### Einsetzung von Benjamin Meier als neuer Gemeindeleiter

Am 1. August hat Benjamin Meier seine Tätigkeit als Seelsorger und Gemeindeleiter in unserer Pfarrei aufgenommen. Im besonderen Gottesdienst anlässlich des Bergfestes heissen wir ihn und seine Frau Jacqueline feierlich willkommen. Wir freuen uns, wenn viele mitfeiern und damit ausdrücken, wie dankbar wir sind, dass die Zeit der Vakanz zu Ende geht.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst am 15. August um 10.30 Uhr beim Buschenchappeli statt.

Falls das Wetter nicht mitspielt, feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche, ebenfalls unter Mitwirkung des Jodelklubs Edelweiss und der Alphorngruppe «Echo vo dä Bärenegg». Der Jodelklub entscheidet einige Tage vor dem Anlass, welches Programm durchgeführt werden kann. Beachten Sie bitte die Website der Pfarrei oder den Aushang

Der Kirchenrat Walchwil und die Pastoralraumleitung freuen sich sehr, dass ein junger, fähiger und engagierter Mann gefunden werden konnte, der zu Walchwil passt. Jetzt liegt es an uns allen, zusammen mit Benjamin Meier die Zukunft unserer Pfarrei in die Hand zu nehmen.

Im Gottesdienst wollen wir danken und um den Segen bitten für Benjamin Meier und seine Frau, für die Pfarrei und für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Walchwil.

Karl Huwyler, Kirchenratspräsident, und Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer

Bitte beachten Sie die aktuellen COVID-Massnahmen.

# Schülergottesdienste im neuen Schuljahr

Die Schülergottesdienste finden auch im neuen Schuljahr am Donnerstag um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Sie werden abwechslungsweise als Eucharistie oder als Wortgottesdienst gefeiert, beachten Sie dazu jeweils das Pfarreiblatt. Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern.

# Voranzeige: Berggottesdienst der Frauengemeinschaft

Dienstag, 24. August 19.30 Uhr Unterschwändi Die Frauengemeinschaft ist dieses Jahr zu Gast bei Edith und Markus Abegg, Unterschwändi. Der Gottesdienst lädt zu Stille und Besinnlichkeit. Nach dem Gottesdienst bleibt Zeit für gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Infos bei Uta Kilchsperger: 041 758 13 78.

# **Unsere Religionslehrpersonen**



Im neuen Schuljahr dürfen wir auf bewährte Religionslehrpersonen zählen und zusätzlich neue begrüssen. Eva Camenzind wird die Kinder auf Erstkommunion und Versöhnung vorbereiten, Benjamin Meier auf die Firmung. In der 3. Oberstufe findet der Unterricht an drei Blocktagen statt, zu der die ganze Klasse eingeladen ist.

2./3./4./5. Primar: Eva Camenzind, Katechetin

6. Primar: Benjamin Meier, Gemeindeleiter

1. Oberstufe: Monika Regli, Religionspädagogin

- 2. Oberstufe: Nadin Imfeld, Religionspädagogin, Fachverantwortliche Religionsunterricht und Katechese im Pastoralraum
- 3. Oberstufe: Monika Regli und Irène Schwyn, reformierte Pfarrerin.

Wir wünschen den Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern und allen Lehrkräften ein lässiges, lehrreiches und gesundes Schuljahr.

Wir freuen uns, dass wir am ersten Schultag gemeinsam mit einer kleinen Feier in der Kirche beginnen können.

#### **Taufe**

Am 25. Juli wurde **Paul Fassbind**, Sohn der Familie Marc Fassbind und Corine Hürlimann, Aeschrain 1, in die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen. Wir wünschen der ganzen Familie qute Gesundheit und Gottes Segen.

#### **Pfarreizentrum und Chilekafi**

Das Pfarreizentrum und das Chilefkafi haben ab dem 16. August wieder für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

# Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen Tel 041 741 84 54 kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch www.pfarrei-steinhausen.ch Pfarreileitung Ruedi Odermatt

# **GOTTESDIENSTE**

# Samstag, 7. August

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

#### Sonntag, 8. August

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Kollekte am Wochenende:

LIND, Fachstelle für Versieherkeit

UND, Fachstelle für Vereinbarkeit für Familien- und Erwerbsarbeit

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

#### 9. - 13. August

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (ohne externe Besucher)

#### Samstag, 14. August

17.30 Gottesdienst mit Kräutersegnung, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

### Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche mit Segnung der Kindergarten- und Schulkinder; Kräutersegnung (Eucharistiefeier, Kathrin Pfyl, Alfredo Sacchi)

### Kollekte am Wochenende:

Katharinawerk

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
 11.30 Tauffeier mit dem Taufkind Christopher
 Waygood, St. Matthias-Kirche

# 16. - 20. August

Mo 11.00 Friedensfeiern, Zentrum Chilematt
 Mo 14.30 Friedensfeiern, Zentrum Chilematt
 Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
 Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
 Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
 Weiherpark (ohne externe Besucher)

#### **PEARREINACHRICHTEN**

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

18. Juli, Olga Christen-Scherrer, 1933

#### **Filmabend im Chilematt**

Mo, 9. Aug., vorher bei trockener Witterung Apéro von 19.00–19.50 im Chilematt Garten, ansonsten im Zentrum Chilematt, Film um 20.00. Ohne Anmeldung.

#### "Der wunderbare Garten der Bella Brown"

Bella Brown träumt seit Jahren davon, ein Buch zu veröffentlichen. Doch Ängste stehen ihr bei der Erfüllung ihres Traumes im Weg. Als Bella von ihrem Vermieter vor die Wahl gestellt wird, sich endlich um den verwilderten Garten zu kümmern oder auszuziehen, trifft sie bei der Gartenarbeit den Witwer Alfie. In ihm findet sie einen Mentor, der ihr hilft, sich ihren Ängsten zu stellen. Herzliche Einladung, Ingeborg Prigl

# Chilematt Garten am 13. August

#### 16.30 Märchenstunde

für Kinder/Familien rund um's Thema Kräuter.

#### 17.45 Kräutersträusslein binden

Diese werden an Maria Himmelfahrt gesegnet. Bei schlechtem Wetter sind wir im Chilematt.

#### Segen an Maria Himmelfahrt

Der erste Chindsgi- oder Schultag der Kinder ist eine besondere Herausforderung. Schafft mein Kind das? Wird es Freund\*innen finden? Viele offene Fragen und die Antworten werden sich erst mit der Zeit zeigen. Genau jetzt ist Gottes Segen und Zuspruch für die Kinder und Eltern wichtig.



#### Segen für das Kind

Gott hat dich lieb. Gott kennt deinen Namen. Gott möchte, dass du glücklich bist. Gott freut sich, wenn du lachst. Gott begleitet dich, wenn du Angst hast. Gott ist da, wenn du wütend bist. Gott ist dein\*e Freund\*in.

# Segen für die Eltern und Angehörigen

Die Liebe Gottes, die alle Menschen wertschätzt und achtet, gilt Ihnen. Gott ist bei Ihnen, wenn Sie sich freuen an Ihrem Kind, wenn sie das Beste für Ihr Kind wollen, und auch dann, wenn Sie Angst um Ihr Kind haben. Gott kommt Ihnen mit seiner Liebe entgegen. Amen.

Im Gottesdienst am Sonntag, 15. Aug., 10.15, segnen wir Kräutersträusse und bitten um Gottes Segen für die Kinder und ihre Familien (Chindsgitäschli oder Schulthek mitbringen). Kathrin Pfyl

#### **Mittagstisch im Chilematt**

Wir starten wieder – Herzliche Einladung! Immer dienstags, 12.00, erstmals am 17. August. Ohne Anmeldung. Erwachsene Fr. 7.–, Jugendliche von 6–16 Jahre Fr. 2.–, Kinder bis 6 Jahre gratis. En Guete! Für die Koordination, Ingeborg Prigl

# Kirchen-Camp 24./25. August im Chilematt

Parallel zur Utopie Konferenz der Universität Lüneburg, die aus Corona Gründen hybrid stattfindet, öffnen wir die Türen zwei Tage um ein Kirchen-Camp anzubieten. An alle Interessierte eine herzliche Einladung, die sich mit Fragen der "Kirche von Morgen" auseinandersetzen wollen. Zwei Tage, an denen wir Fragen stellen und miteinander "Unsere Welt neu denken", u.a. Maja Göpel und Richard David Precht.

#### **Herzliche Gratulation**

Walter Oeschger, 75 Jahre am 9. August Josef Küng, 80 Jahre am 13. August Otto Vollmeier, 80 Jahre am 15. August

#### Aus den Vereinen

#### Senioren

# Tageswanderung Haldigrat, Gr. A Tageswanderung Haldigrat-Brisen, Gr. B

Di, 17. Aug. oder Do, 19. Aug., Abfahrt Zentrum 7.01, Bus Nr. 6 nach Zug. Route Gruppe A: Niederrickenbach — Alpboden — LSB Haldigrat — Lauwistock — Brisenhus — Klewenalp. 4 Std., 9.8 km, +450m/-700m. Gruppe B: Niederrickenbach — Alpboden — LSB Haldigrat — Brisen — Brisenhaus — Klewenalp. 4 1/2 Std., 11.2 km, +740/—1000m. Gruppen A/B Morgenkaffee und Mittagessen im Restaurant. Gruppen-Billett HT 38.00, GA 12.00. Rückkehr 17.50 Zentrum. Anmeldung bis So, 15. Aug., 20.00, Webpage oder Gruppe A bei Robert Dreher, Leitung A, 041 741 37 14. Gruppe B bei Pius Fähndrich, Leitung B, 041 741 12 07.

#### Frauengemeinschaft

#### Jodeln – Balsam für Herz und Seele

Schnupperkurs Jodlerklub Bärgblueme. Offen für alle interessierten Frauen, auch für jene, die beim letzten Kurs bereits dabei waren. 4 Kursabende, jeweils Di, 7./14./21./28. Sept., 19.30–21.30, Chilematt. 50.–/60.–. Anmeldung bis Do, 12. Aug. auf der Homepage oder Y. Zürcher, 041 740 13 07.

#### Räuchern für Räume, Körper und Geist

Alles zum Thema "Räuchern", Leitung R. Jenzer, Harmorama Zug. Mi, 1. September, 19.30–21.00, Chilematt. 15.–/20.–. Anmeldung bis Mo, 16. Aug. auf der Homepage oder M. Berg, 078 740 22 91.

# Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar Tel 041 769 71 40 sekretariat@pfarrei-baar.ch www.pfarrei-baar.ch

Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki Theologische Mitarbeit: Barbara Wehrle,

Markus Grüter

Religionsunterricht und Katechese:

Olivia Zeier, Leitung

Aurel Bojescu, Brnada Gabriela, Tanja Eberle, Fatima Etter, Jenny Gmünder, Evi Marti, Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takacs Ministrantenpräses: Urs Inglin, 077 521 45 92 Sozialdienst:

Stefan Horvath, Leitung, 041 769 71 42 Christine Vonarburg

Sakristane und Hauswarte:

Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51 Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14 Matej Lekic, St. Thomas, 079 954 80 20 Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 7. August

16.00	S. Messa in italiano, St. Martin
17.15	Beichtgelegenheit, Turmkapelle,
	St. Martin
18.00	Santa Misa en Español, St. Anna
18.00	Eucharistiefeier, St. Martin*

#### Sonntag, 8. August

	_
8.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfei
	St. Martin*
9.30	Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin*
	* Barbara Wehrle
	** Erwin Benz

#### 9. - 13. August

Di	16.45	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		Martinspark

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin

Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Fr 18.00 Pfarrhausgartenfest

#### Samstag, 14. August

16.00	S. Messa in italiano, St. Thomas
17.15	Beichtgelegenheit, Turmkapelle,
	St. Martin
18.00	Eucharistiefeier, St. Martin*

# Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

8.00	Eucharistiefeier, St. Martin*
9.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
	St. Martin*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin*

\* Markus Grüter

### 16. - 20. August

Di	16.45	Eucharistiefeier, Martinspark
Mi	9.00	Eucharistiefeier, St. Martin
Mi	10.30	Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi	20.00	Rosenkranz in kroatischer Sprache,
		Molitventi Susret, St. Anna
Er	15 00	Poconkranz Ct Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Kollekten

Am **7./8. August** nehmen wir die Kollekte für Fidei-Donum auf.

Am **14./15. August** sammeln wir für die Organisation Kirche in Not.

# Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 14. August, 18.00 Uhr, St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Luka Dossenbach-Dossenbach, Bahnmatt 2 Sepp Schelbert-Erni, Unterzimbel Jahrzeit für:

Heinz Hegglin-Frischkopf, Zugerstrasse 32 Margrith Güntensperger-Andermatt, Albisstr. 2, Edith Güntesperger, Adliswil, Louise Andermatt und Rudolf Dubacher-Güntensperger, Weinbergstr. 22, Margrit und Roman Treichler-Güntensperger, Steinhauserstr. 14, Giuseppe Benedetti-Güntensperger, Lorzenmattstr. 6, Rosmarie Weidmann-Güntensperger, Zürich

# Samstag, 21. August, 18.00 Uhr, St. Martin Erste Jahrzeit für:

Varl Doccophach

Karl Dossenbach-Andermatt, Burgmatt 40 Jahrzeit für:

Wilhelm und Anna Dober-Tschümperlin, Josef und Bertha Dober-Andermatt und Andrea Schär-Dober und Willy Dober, Teresa und Alois Dober-Corleoni und Willi und Maria Dober-Divi, Albisstr. 10

<sup>\*\*</sup> Erwin Benz

H. H. Dr. Caspar Mauritius Widmer, Pfarrer in Baar und Schwester Katharina Widmer, Gustav Widmer und Ehefrau Katharina Uster und Sohn Paul, Sagenbrücke, August und Lina Widmer-Eigenmann und August Eigenmann, Peter Huwiler und Ehefrau Katharina Muff, Rigistrasse und Josef und Hilda Huwiler-Widmer, Rathausstr. 7a, Walter u. Margrit Huwiler-Widmer, Neugasse 16

#### **Teamklausur**

Am Dienstag und Mittwoch, 10. und 11. August 2021 bildet sich das gesamte Seelsorgeteam weiter. Das Pfarreisekretariat ist deshalb geschlossen. Wir bitten um Verständnis.



#### **Pfarrhausgartenfest**

Am **Freitag, 13. August 2021** findet ab 18 Uhr unser traditionelles Pfarrhausgartenfest statt. Alle sind zum gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird mit Wurst, Brot und Getränken gesorgt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Ländlermusik und Kirchturmführung (17.30 Uhr Treffpunkt beim Pfarreiheim).

Das Gartenfest findet bei jedem Wetter statt.

#### Firmung 2021



Am 21. November 2021 wird Abt Urban Federer in der Pfarrkirche St. Martin Baar das Sakrament der Firmung spenden.

Ein wichtiger Schritt in der Vorbereitung auf die Firmung ist der **Startanlass vom 21. August 2021.** Wir freuen uns sehr, die angemeldeten jungen Erwachsene näher kennenzulernen und sie ein Stück auf ihrem Glaubensweg begleiten zu dürfen.

Das Firmteam



# 50 Jahre Sozialdienst St. Martin

Einladung zur Festlichkeit.

Liebe Pfarreiangehörige von St. Martin liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Familien, liebe Erwachsene, liebe Junge, liebe junge Alte, liebe Alte und liebe ganz Alte oder ganz einfach, liebe Menschen

Der kirchliche Sozial- und Beratungsdienst St. Martin in Baar feiert heuer sein 50- jähriges Bestehen.

Dies möchten wir in verschiedenen Formen würdigen und mit unterschiedlichen Beteiligten feiern. Zur Pflanzung und Einweihung des «Mundraub Apfelbaumes» beim Pfarreibrunnen und zum anschliessenden Mittagessen und kleinem Apfelbaum-Fest vom

**Sonntag, 29. August 2021, 11.45 Uhr – ca. 15.00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen. Notieren Sie sich dieser Termin in ihrer Agenda!

Der Apfel symbolisiert die Erkenntnis der Entscheidung, die Weisheit und das Leben.

Das pflanzen des Baumes, die Verwurzelung im Glauben, in der Liebe und im Leben.

Selbstverständlich sind Sie auch zum im Vorfeld stattfindenden **Schuleröffnungsgottesdienst** um 10.45 in der Kirche St. Martin willkommen. Ich wünsche Ihnen eine gute, fruchtbringende Sommerzeit.

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin Stefan Horvath

#### Die Taufe hat erhalten

Liam Nicolas Schwarz

#### **Unsere Verstorbenen**

Zora Goranovic-Stanic, Werkhofstrasse 2 Ida Hegglin-Schicker, Bahnmatt 2 Susi Mahler-Flück, Bahnmatt 2

### «mitenand-namitag»



Herzlich laden wir Sie zu unserem Halbtages-Ausflug am **Mittwoch, 1. September 2021** von 13.20 bis.ca. 17.00 Uhr ein.

Unser Ausflug führt uns in den Bruno Weber Park. Ein Skulpturenpark in den Schweizer Gemeinden Spreitenbach und Dietikon, gestaltet als Gesamtkunstwerk des 2011 verstorbenen schweizerischen Künstlers Bruno Weber.

Prospekt und Anmeldetalon liegen im Pfarreisekretariat St. Martin auf. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Ausflug mit Ihnen!

Bruno Baumgartner, Stefan Horvath und das ganze mitenand-Team

# Zum Vormerken: 4. Baarer Orgelnacht

#### Wann:

Samstag, 4. September 2021, St. Martin 18.00 bis 24.00 Uhr

#### Was:

Jodlermesse — Apéro — Orgelsolo — Feine Kammermusik — Notte Italiana — Bach im Jetzt — Symphonische Musik zu vier Händen und Schlagwerk — Jüdische Feiertagsmusik — Essen und Trinken — Komplet

#### Wer:

Pfr. Anthony Chukwu — Roger Kaiser, Diakon — Jodelclub Heimelig — Mirjam Walker — Jonas Herzog, Orgel — Aurore Baal, Orgel, Zug — Walter Luginbühl, Oboe — Michael Luginbühl, Violoncello — Susanne Andres, Mezzosopran — Heinz Della Torre, Trompete — Tina Zweimüller, Orgel, Pfäffikon — Elif Basak Genc, Bratsche — Prof. Martin Sturm, Orgel, Weimar — Reto Baumann, Schlagwerk — Martin Kovarik, Orgel, Stefan Müller, Orgel, Döttingen — Gabriel Loewenheim, Kantor — Regina Yantian, Orgel, Berlin — Choralschola Baar-Steinhausen — Christian Renggli — Oswald F. König, Moderation

**Eintritt frei** – Kollekte zu Gunsten Sonidos della tierra

**Videoübertragung** der Organisten auf Leinwand Besuch einzelner Konzerte möglich, Einlass jeweils kurz vor Beginn.

# Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E Mail: sekretariat@pfarrei\_allenwinden.ch

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Natel: 079 789 06 01 Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch Katechet KIL: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

### **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 8. August

9.00 Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

Kollekte: Hilfsprojekt in Ecuador von

Sigi Andermatt

# Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

9.00 Eucharistiefeier

Pater Ben Kintchimon Kollekte: Kloster Gubel

### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Taufen**

Folgende Taufen finden in unsererer Pfarrkirche statt:

Sonntag 8. August, Elin Joana Bächler, Eggried 5 und Sonntag 15. August, Levi Stocker, Baar/Inwil. Wir wünschen den Tauffamilien eindrückliche Tauffeiern und Elin und Levi Gottes Segen auf Ihren Lebenswegen.

#### Maria und die Kräuter



Zum Fest Mariä Himmelfahrt oder Aufnahme Mariens in den Himmel gehört für viele von uns bis heute die Kräuterweihe. Warum ist das so? Eine Spur führt zu den Legenden: Eine erzählt, dass nach dem Tod Mariens Christus auf der Erde erschienen sei, um Maria in den Himmel zu begleiten, und da habe sich ein unaussprechlicher Duft auf der Erde ausgebreitet.

Eine zweite Spur ist die Getreidereife und die Blütenpracht des Sommers. Diese wurde von den Menschen schon sehr früh in Verbindung gebracht mit Maria. Ihr Name wurde durch Blumennamen erweitert: Maria, du Rose ohne Dornen, du Blume des Feldes, du Lilie in den Tälern. Seit dem 5. Jahrhundert wird sie auch als guter und heiliger Acker bezeichnet und verehrt. Maria wurde so zum Sinnbild der Schöpfung.

Wenn wir die "Kräuter" und "Maria" betrachten, können wir durchaus etwas Gemeinsames feststellen. Beide sind von besonderer Schönheit, Zartheit und Heilkraft. Beide sind unscheinbar. ihre Grösse entfaltet sich erst bei näherem Betrachten. Die biblische Maria war, als sie vom Engel gerufen wurde, ein einfaches junges Mädchen in einem kleinen, unbedeutenden Dorf. Ich bin sicher: Nicht obwohl sie diese einfache junge Frau aus dem Volk war, sondern weil sie genau das war, wurde sie auserkoren, der Welt den Heiland zu gebären. Und Maria ist diesem Ruf in ihrem ganzen Leben gefolgt, Gott der Welt erfahrbar zu machen. Durch das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel wird ihr Leben und Wirken bestätigt und besiegelt. Damit hat Gott an ihr das Heil sichtbar gemacht, das einmal allen Menschen zuteilwird. Das ist ein Grund zu feiern, dass jedem von uns das Heil zugesagt ist.

Heute können wir das ganz sinnlich erfahren durch den Geruch und die Schönheit der Kräuter. Pater Ben, SVD

#### Kräutersegnung



Sie sind herzlich eingeladen am 15. August ihre Kräutersträusse zum Segnen in die Kirche zu bringen. Diese können auf dem rechten Seitenaltar deponiert werden.

#### **Guten Schulstart**



Die Sommerferien neigen sich dem Ende. Wir hoffen, alle konnten erholsame, ereignisreiche und sorglose Wochen geniessen und die Seele baumeln lassen. Am 16. August startet der Schulalltag wieder. Für einige Kinder oder Jugendliche beginnt ein neuer Abschnitt. Wir wünschen allen einen guten Start, viel Freude, schöne Begegnungen und Gottes Segen.

# Religionsunterricht Schuljahr 2021/2022

Im kommenden Schuljahr erteilt Rainer Uster den katholischen Schülerinnen und Schülern der 2., 4., 5. und 6. Klasse den Religionsunterricht. Margrit Küng wird die Kinder der 3. Klasse unterrichten. Wir wünschen allen ein schönes und spannendes Schuljahr.

#### **Chrabbel-Treff**

Der erste Chrabbel-Treff nach den Sommerferien findet am Donnerstag, 19. Augsut um 9.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Alle Eltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich ins Pfarreiheim zum gemütlichen Austausch eingeladen. Für Infos bitte bei Rebekka Pally melden: jungefamilien.allenwinden@gmail.com oder Tel. 041 760 97 79.

# Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri Tel 041 754 57 77 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01 Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli

Katechet KIL: Rainer Uster

Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer,

**Eveline Moos** 

### **GOTTESDIENSTE**

### Samstag, 7. August

18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Jahresgedächtnis für
Adolf Kieslinger-Groh, Zugerstr. 31

#### Sonntag, 8. August

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Othmar Kähli

**Kollekte am Wochenende:** 

Die Brücke, le pont

#### 9. - 13. August

Mi 9.15 Marienkirche: Kommunionfeier Urs Stierli, Diakon

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

# Samstag, 14. August

18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier P. Ben Kintchimon

### Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Kräutersegnung
P. Ben Kintchimon

**Kollekte am Wochenende:** 

Dargebotene Hand

#### 16. - 20. August

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Othmar Kähli

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Samstag, 21. August

18.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier Margrit Küng, Gemeindeleiterin

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Taufen**

Durch die Taufe wurde am Sonntag, 1. August, Sienna Mayne, Zugerbergstr. 68, in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Am Sonntag, 8. August wird Valentina Giannotti, Lindengasse 11, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie einen frohen Tag.

# Maria Himmelfahrt – Kräutersegnung

Zum Fest Maria Himmelfahrt oder Aufnahme Mariens in den Himmel gehört für viele von uns bis heute die Kräuterweihe. Warum ist das so? Eine Spur führt zu den Legenden. Eine erzählt, dass nach dem Tod Mariens Christus auf der Erde erschienen sei, um Maria in den Himmel zu begleiten und da habe sich ein unaussprechlicher Duft auf der Erde ausgebreitet.

Eine zweite Spur ist die Getreidereife und die Blütenpracht des Sommers. Diese wurde von den Menschen schon sehr früh mit Maria in Verbindung gebracht. Ihr Name wurde durch Blumennamen erweitert: Maria, du Rose ohne Dornen, du Blume des Feldes, du Lilie in den Tälern. Seit dem 5. Jahrhundert wird sie auch als guter und heiliger Acker bezeichnet und verehrt. Maria wurde so zum Sinnbild der Schöpfung. (Pater Ben, SVD) Ausführlicher Text unter: Pfarrei Allenwinden



Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Kräutersträusse an Maria Himmelfahrt zum Segnen in den Gottesdienst um 10.15h zu bringen.

#### Glockensegnung nach Blitzschlag

Die Glocke der Dreifaltigkeitskapelle wurde durch einen Blitzeinschlag am 4. Juni beschädigt. Daraufhin wurde sie durch die Firma Muff Kirchentechnik AG, Triengen herunter genommen und repariert. So verstummte die kleine Glocke an der alten Landstrasse für ein paar Wochen.

Am Freitag, 23. Juli wurde die reparierte Glocke wieder aufgezogen und in einem kleinen Kreis eingesegnet.



Glogge vo de Drüfaltigkeitskapelle:
- meischtens hanged si schtill vor sich äne,
viellecht luegt sie zrogg, uf de, wo
die alt Landschtross no d'Houptschtross gsi isch,
wo's no wenig Verchehr gha hed,
wo d' Lüüt froh gse send, dass si glüttet hed,
si hed ihne Tagesschtruktur ghä,
ned jede hed e Uhr oder es Händy gha.

Glogge vo de Drüfaltigkeitskapelle:
- viellecht luegt si au höt no gnau häre,
gseht, dass si nüm ellei schtoht,
dass die alte schützende Böim ewäg send,
gseht, dass d Lüüt hetzid,
ghört, dass mer sich wägem Lüüte ufregt.

Glogge vo de Drüfaltigkeitskapelle:
- viellecht luegt si i d'Zuekunft und dänkt,
ich lüüte wiiter,
au wenn nur no am Samschtig Obe
oder wenn Pilger verbi chömid.
Es isch guet, wenn d'Lüüt mich ghörid und
viellecht e Momänt, am Samschtig dra dänkid,
dass ihne de Sonntig als Tag vo Gott,
als Ruhetag gschänkt isch.

D Glogge vo de Drüfaltigkeitskapelle lömer sie lo lüüte, bitte mer Gott um sine Säge: Guete Gott, sägne die Glogge vo üsere Kapelle. Si söll üsi Ouge, Ohre und Härze uftue für dech, dass mer gsehnd, wie riich du üs immer weder beschänksch.

Si söll üs erinnere, dass du's bisch, wo über üs wacht und üs begleitisch bi allem Tue. Si söll üs hälfe, dass mer s'Schtuune und s'Danke ned verlerid.

Si söll üs ilade, dass mer immer weder Zyte für Schtilli und Bsinnig finded.

Drum bliib du guete Gott mit dim Säge über dere Glogge und über üs allne,

wo si immer weder dörfe ghöre.

Im Name vom Vater, Sohn und Heilig Geischt. Amen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin Bericht unter: www.pfarrei-unteraegeri.ch

# Religionsunterricht 2021/2022

Mit Schulbeginn am 16. August startet für die Schüler\*innen der 2. Primar- bis 2. Oberstufe auch der Religionsunterricht. In der 3. Oberstufe entfällt der konfessionelle Religionsunterricht zugunsten der Firmvorbereitung.



Klassenzuteilung Schuljahr 2021/2022:

PS 2a-d: Eveline Moos PS 3ab: Eveline Moos / 3cd: Rainer Uster PS 4ab: Tanja Kneringer / 4cd: Rainer Uster PS 5abe: Tanja Hürlimann / 5cd: Tanja Kneringer PS 6ab: Tanja Hürlimann / 6cd: Tanja Kneringer OS1: Rainer Uster / OS2: Tanja Kneringer

Die Religionslehrpersonen wünschen allen Schüler\*innen einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

# Schulsegen

Gott begleite dich auf deinen Wegen, besonders auf dem Schulweg. Er schenke dir viel Fantasie, damit du all deine Talente entdecken und entfalten kannst. Er schenke dir immer wieder Mut, damit du nie aufgibst. Er schenke dir gute Freundinnen und Freunde, damit ihr viel miteinander erlebt. Er schenke dir immer das richtige Wort zur richtigen Zeit. Gott schicke dir seinen Schutzengel, der jeden Tag über dich wacht. Auch wenn er so hoch fliegt, dass du ihn nicht siehst, gibt er auf dich Acht, damit du nie alleine bist. Gott segne dich und beschütze dich im kommenden Schuljahr. Amen. Margrit Küng

# Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch www.pfarrei-oberaegeri.ch Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09 Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40

Pater Julipros Dolotallas, Kaplan, 078 657 06 94 Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78 Klara Burkart. Pfarreisekretärin. 041 750 30 40

# **GOTTESDIENSTE**

# Samstag, 7. August

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

### Sonntag, 8. August

 9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
 10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

### 9. - 13. August

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

#### Samstag, 14. August

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl

### Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.30 Bei schlechtem Wetter: Pfarrkirche, Festgottesdienst mit Kräutersegnung, Eucharistiefeier mit Pater Karl (Predigt), Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli

**Bei zweifelhafter Witterung** gibt Tel. 1600 ab 8 Uhr Auskunft.

11.00 **Bei schönem Wetter:** St. Jost,
Berggottesdienst mit Kräutersegnung,
Eucharistiefeier mit Pater Karl
(Predigt), Jacqueline Bruggisser und
Urs Stierli

**Bei zweifelhafter Witterung** gibt Tel. 1600 ab 8 Uhr Auskunft.

### 16. – 20. August

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
Pater Julipros und Bischof Macram
Max Gassis, Sudan

Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

#### **PFARREINACHRICHTEN**

### Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 7. August, schenken sich **Sarina Schönmann (geb. Meier) & Adrian Schönmann**, Oberägeri, in der Kapelle Obhäg, Steinerberg, das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

#### Maria Aufnahme in den Himmel



Am Sonntag, 15. August, findet der Gottesdienst mit Kräutersegnung zur Feier der Aufnahme Marias in den Himmel statt. Bei schönem Wetter feiern wir um 11 Uhr einen Berggottesdienst auf dem St. Jost, bei schlechtem Wetter beginnt der Festgottesdienst in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Auch in diesem Jahr verzichten wir auf das anschliessende Zusammensein.

### Ökumenische Schulstartfeiern in den Klassen



Leider können wir auch dieses Jahr den Schulstart nicht alle zusammen erleben. Dafür besuchen die Katechet\*innen die Klassen am Montag- oder Dienstagmorgen für eine kurze Feier zum Thema «Bärenstark». Anschliessend lassen die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche gegen Himmel ziehen. Jacqueline Bruggisser

# Bischof Macram Max Gassis zu Besuch

Auf Einladung des Hilfswerkes «Kirche in Not» ist Bischof Macram Max Gassis aus dem Sudan zu Besuch in der Schweiz. Im Gottesdienst am Mittwoch, 18. August, um 9 Uhr, wird er über die Situation in seiner Heimat Sudan berichten, wo Menschen unsägliches Leid erfahren. Ausnahmsweise werden wir in diesem Mittwochsgottesdienst eine Kollekte für die Arbeit der Kirche im Sudan aufnehmen.

# Religionsunterricht in der Schule und Katechese in der Pfarrei

Immer öfter werden Sie diesen beiden Begriffen mit ihren unterschiedlichen Zielsetzungen begegnen. Mit dem Religionsunterricht bezeichnen wir die religiöse Bildung in der Schule, der von ausgebildeten Religionslehrpersonen erteilt wird. Grundsätzlich kann jedes Kind, das Interesse an Religion hat, daran teilnehmen. Das Hauptmerkmal des Religionsunterrichts ist das «Vermitteln von Wissen» über unsere christliche Religion mit den Sakramenten, der Bibel, den Gottes- und Schöpfungsbildern sowie der Geschichte. In der Katechese liegt das Hauptmerkmal im «gemeinsamen Feiern und Leben» unserer Religion. Die katechetischen Anlässe werden in der Pfarrei angeboten und können sowohl bestimmte Gruppen – beispielsweise Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten – als auch alle Pfarreiangehörigen ansprechen. Anlässe wie die Familiä Chilä, Pfarrei unterwegs oder den Versöhnungsweg kennen Sie schon. Sie laden uns ein, unseren Glauben miteinander zu teilen und zu feiern. Gestaltet werden sie von Menschen und Gruppen aus der Pfarrei mit Unterstützung des Seelsorgeund des Katecheseteams. Jacqueline Bruggisser

# Religionsunterricht im Schuljahr 2021/2022

Mit einigen Verschiebungen startet unser bewährtes Katecheseteam ins neue Schuljahr. Neu steigt Irene Hürlimann in den Unterricht der 3. Klassen sowie in die Vorbereitung zur Erstkommunion ein. Wir freuen uns, dass sie ihre Fähigkeiten und ihre Beziehungen aus der Familiä Chilä – die sie weiterhin betreuen wird – in unser Katecheseteam einbringen wird. Im Gegenzug wird Cristina Tomasulo ihren Arbeitsbereich auf die 4. bis 6. Klassen und die Oberstufe konzentrieren. All unseren Katechetinnen und unserem Katecheten danken wir für die Bereitschaft, sich für den Religionsunterricht und für die Anlässe der

Katechese zu engagieren. Wir wünschen ihnen und ihren Schülerinnen und Schülern gelingendes Arbeiten unter Gottes Segen. Folgende Personen übernehmen die verschiedenen Klassen im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Rhythmus:

- Annemarie Kenel: Klassen 2c, 3b/3m, 2/4/5/6m
- Pia Schmid: Klassen 2a/2b, 3a, 4a/4b,
  3. OS (Religionstage)
- Jacqueline Bruggisser: Klasse 6c
- Susanne Styger: Klasse 5b
- Cristina Tomasulo: Klassen 4b/4c, 5a/5c, 6a, 1. OS, 2. OS
- Thomas Betschart: Klassen 6b, 2/4/5/6m,
   1. OS, 2. OS, 3. OS (Religionstage)
- Irene Hürlimann: Klassen 3a/3b Verantwortlich in den diversen Gruppen sind:
- Chlichinderfiir, Familiä Chilä, Familienarbeit: Irene Hürlimann
- Erstkommunion: Annemarie Kenel und Urs Stierli
- Versöhnungsweg: Urs Stierli
- Firmweg: Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart
- Religionsunterricht und Katechese: Jacqueline Bruggisser

Bei Fragen und/oder Unklarheiten nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Jacqueline Bruggisser

### Familiä Chilä zum Schulbeginn

Getragen sein im Leben, in der Familie, in der Schule, wenn es uns gut geht und auch wenn wir zu kämpfen haben. Herzlich laden wir Familien mit Kindern zur Familiä Chilä zum Schulbeginn am Sonntag, 22. August, um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss an den Familiengottesdienst können die Kinder einzeln den Segen Gottes empfangen.

### Neu auch in Morgarten: Kulturpunkt



Seit Kurzem ist sie auch vor der Kirche Morgarten zu finden: Eine Kulturpunkt-Tafel mit Wissenswertem zur St. Vituskirche. Zudem können Sie bequem vor der Kirche mittels QR-Code weitere Details auf das Handy laden. Mehr Informationen finden Sie auch auf der Website: www.kulturpunkte-zug.ch

# Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen Tel 041 757 00 80 pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter Pater Julipros Dolotallas, SVD Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin Irmgard Hauser, Katechetin RPI Jenny Gmünder, Katechetin Yvonne Stadelmann, Katechetin Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung: Cyrill Elsener 079 320 96 98

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 7. August

19.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der Kirche Finstersee Kollekte: Bio Vision

#### Sonntag, 8. August

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros Stiftsjahrzeit für Albert Staub-Knüsel Kollekte: Bio Vision

#### 9. - 13. August

Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller; Gedenken an Josef Zürcher "Hinterkehr"

### Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold Dreissigster für Frieda Hegglin-Roos Musik: Zita Annen, Blockflöte / Trix Gubser, Orgel Kollekte: Kloster Gubel

#### 16. - 20. August

Do 8.00 Schuleröffnungsfeier in der Pfarrkirche
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Bischof Gassis aus
dem Sudan
Kollekte: Kirche in Not

Do 10.30 Schuleröffnungsfeier in der Kirche Finstersee

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Taufe**

Am Sonntag, 15. August wird Larina Uhr durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Gleichzeitig wird ihr der Segen Gottes für ihren Lebensweg zugesprochen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Tauftag und alles Gute.

#### **Hochzeit**

Am Samstag, 21. August, heiraten Christian und Corinne Rogenmoser-Gössi in der St.-Bartholomäuskapelle in Edlibach. Wir wünschen dem Brautpaar ein schönes Fest und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

### Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt



Am Fest «Maria Himmelfahrt» sind alle Gottesdienstbesucher\*innen eingeladen Blumen und Kräuter in den Gottesdienst mitzubringen und auf dem Sebastiansaltar zu deponieren. Während der Feier werden sie — wie es seit dem 10. Jahrhundert Brauch ist — gesegnet.

Weshalb die Kräutersegnung mit dem Marienfest verbunden wurde, ist nicht bekannt. Sicher aber sollten mit ihr vorchristliche Riten verdrängt werden. Sie wurden bei Gewittern im Ofen verbrannt, ins Viehfutter gemischt und an Scheunen gesteckt. Natürlich wurden sie auch zur Heilung von Krankheiten eingesetzt.

Christof Arnold

#### **Zum Schulbeginn**

Immer am Montag nach Maria Himmelfahrt beginnt ein neues Schuljahr. Wie in den vergangenen Jahren wird es von den Schüler\*innen und Lehrer\*innen in der Kirche begrüsst. Gleichzeitig wird Gott gebeten, er möge die Schulhausgemeinschaft mit seinem Segen begleiten.

In diesem Jahr finden zwei Feiern mit Schulsegen statt:

Für Primarschüler\*innen ab der 3. Klasse am Donnerstag, 19. August, um 8 Uhr in der Pfarrkirche, für die Schülerinnen und Schüler der Schule Finstersee um 10.30 Uhr in der dortigen Kirche.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, der Lehrerschaft und allen Betreuungspersonen ein interessantes, ruhiges, gutes und gesegnetes neues Schuljahr.

Das Pfarrei- und Katecheseteam

# Donnerstagsgottesdienst mit Bischof Macram Max Gassis



Das katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT hat Bischof Macram Max Gassis aus dem Sudan im August in die Schweiz eingeladen. Er wird in verschiedenen Pfarrgemeinden, so auch bei uns in Menzingen, über sein Heimatland berichten, welches schwer unter den Kriegsfolgen und Menschenrechtsverletzungen leidet. Da staatliche Strukturen praktisch fehlen, ist die Kirche für den Wiederaufbau des Landes besonders wichtig. Macram Max Gassis, Bischof der Diözese El Obeid im Sudan, war über Jahre Zeuge der Grausamkeiten in seinem Heimatland. Der Sudan hat 22 Jahre Krieg und Terror hinter sich. Der längste Bürgerkrieg Afrikas zwischen dem islamisch geprägten Norden und dem mehrheitlich christlich und von Naturreligionen beeinflussten Süden forderte 2,5 Millionen Tote und trieb 5 Millionen Menschen in die Flucht. Menschenrechte wurden aufs Schlimmste missachtet. Zivile Einrichtungen und die gesamte staatliche Struktur wurden zerstört. Der Bischof erlebte mit, wie in seinem Umfeld

Der Bischof erlebte mit, wie in seinem Umfeld ganze Dörfer niedergebrannt, Frauen vergewaltigt, Kinder gefangen und versklavt sowie Christen gekreuzigt wurden. Bilder von Kindersoldaten gingen um die ganze Welt. «Die Menschen, vor allem die Kinder, haben Wunden an Körper, Geist und Seele», beschreibt Bischof Macram Max Gassis die Situation.

Bischof Macram Max Gassis beklagt das Schweigen der Weltöffentlichkeit uns setzt sich unermüdlich für die vielen an Kriegsfolgen und Menschenrechtsverletzungen leidenden Menschen ein. Wir heissen ihn am Donnerstag, 19. August zum Gottesdienst um 9.45 Uhr herzlich willkommen.

#### **Neu im Katecheseteam**



Liebe Pfarreiangehörige, Eltern und Schüler\*innen Mein Name ist Marek Stejskal und stamme aus Tschechien. Es ist mir eine Freude, ab dem neuen Schuljahr in den Pfarreien Menzingen und Neuheim meine Fähigkeiten und Talente einzusetzen. Ich bin Dipl. Spiel- und Religionspädagoge und seit 20 Jahren in diesem wundervollen Beruf tätig. Ich darf in beiden Pfarreien die 4. Klasse unterrichten und zum Sakrament der Versöhnung führen, mit der 6. Klasse in Neuheim spannende religiöse Themen anpacken und auf der 2. und 3. Oberstufe in Menzingen die Form des ausserschulischen Unterrichts einführen und etablieren. Dies natürlich mit der wohlwollenden Unterstützung der Pfarreiteams. Ich habe noch weitere Aufgaben, deren Ausformulierung einfach den Rahmen sprengen würde.

Aber ich bin gerne bereit, bei einer Begegnung mehr zu mir, meinen Berufserfahrungen und meinen Tätigkeiten in der Pfarrei zu erzählen.

Pace e bene.

Marek Stejskal

#### Herzlich willkommen im Pfarreiteam

Marek Stejskal wird auch im Pfarreiteam mitwirken. Wir sind dankbar, mit ihm einen sympathischen und kompetenten neuen Mitarbeiter gefunden zu haben. Wir wünschen Marek ein gutes Ankommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Christof Arnold im Namen des Pfarreiteams

#### **Kontaktgruppe / Mittagstisch**

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 11. August um 11.45 Uhr im Hotel Restaurant Ochsen statt.

Anmelden kann man sich bis um 17 Uhr am Vorabend direkt bei Familie Hegglin im Ochsen, Telefon 041 755 13 88 oder per Mail an info@ochsenmenzingen.ch

# Neuheim **Maria Geburt**

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim Tel 041 755 25 15 pfarramt@pfarrei-neuheim.ch www.pfarrei-neuheim.ch

# **GOTTESDIENSTE**

### Sonntag, 8. August

Eucharistiefeier mit Pater Julipros 9.00

Orgel: Peter Rothenfluh Opfer: Bio Vision

# 9. - 13. August

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

### Sonntag, 15. August **Maria Himmelfahrt**

Kommunionfeier mit Kräutersegnung 9.00

mit Christof Arnold

Musik: Marlise Renner, Zita Annen und

Astrid Renner Opfer: Kloster Gubel

#### 16. - 20. August

Do 9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

#### **PFARREINACHRICHTEN**

### Blumen- und Kräutersegnung

Traditionsgemäss werden im Gottesdienst vom Fest Maria Himmelfahrt Blumen und Kräuter gesegnet. Alle Gottesdienstteilnehmer\*innen sind am 15. August eingeladen entsprechende Sträusschen in die Kirche zu bringen und auf das Tischchen vor dem Altar zu legen.

### **Marek Stejskal**



Liebe Pfarreiangehörige, Eltern und Schüler\*innen Mein Name ist Marek Stejskal und ich stamme aus Tschechien. Es ist mir eine Freude, ab dem neuen Schuljahr in Neuheim und Menzingen meine Fähigkeiten und Talente einzusetzen. Ich bin Dipl.

Spiel- und Religionspädagoge und seit 20 Jahren in diesem wundervollen Beruf tätig. Ich darf in beiden Pfarreien die 4. Klasse unterrichten und zum Sakrament der Versöhnung führen und in Neuheim mit der 6. Klasse spannende religiöse Themen anpacken.

Dies natürlich mit der wohlwollenden Unterstützung des Pfarreiteams. Ich habe noch weitere Aufgaben, deren Ausformulierung den Rahmen sprengen würde. Aber ich bin gerne bereit, bei einer Begegnung mehr zu mir, meinen Berufserfahrungen und meinen Tätigkeiten in der Pfarrei zu erzählen. Pace e bene Marek Stejskal

### **Margot Beck**



Grüezi – ich bin Margot Beck. Ab August werde ich in der Pfarrei Maria Geburt mitwirken. Meine Aufgaben werden der Religionsunterricht in der 2. Klasse und die Familienpastoral sein. Mit Kindern zu philosophieren. Gott zu suchen und ihnen Geschichten aus der Bibel zu erzählen ist eine wunderbare Aufgabe. Die Fragen und Aussagen der Kinder öffnen auch mir immer wieder neue Türen. Ich freue mich darauf, mit den Familien Gottes Spuren zu entdecken und ihnen zu folgen. Wo spüren wir Gottes Präsenz? Ist Gott da, wenn wir ihn brauchen? Machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Zusammen mit meinem Mann, zwei erwachsenen Söhnen, Hund und Katz lebe ich in Hünenberg See. Neuheim ist für mich Neuland. Ich bin dankbar, wenn Sie mir helfen, in der Pfarrei und im Dorf anzukommen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommertage und freue mich, Sie bald in Neuheim kennenzulernen. Margot Beck Bhüet i Gott

#### **Zum Schulstart**

Am Montag, 16. August, startet im Kanton Zug der Schulbetrieb nach den grossen Sommerferien. Wir hoffen, dass Schüler\*innen, Lehrpersonen und alle die im Schulwesen tätig sind, erholt und mit Freude ins neue Schuljahr starten.

Das Katechese- und Pfarreiteam

# Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Unser motiviertes Team freut sich, die Kinder im Religionsunterricht zu begleiten.

2. Klasse: Margot Beck

3. Klasse: Irmgard Hauser

4. Klasse: Marek Stejskal

5. Klasse: Irmgard Hauser 6. Klasse: Marek Stejskal

1. OS oek.: Vroni Stähli

2. OS oek.: Irmgard Hauser

3. OS Projekttage: Irmgard Hauser

#### Familientreff - Dorfplatzfäscht

Spiele ohne Grenzen auf dem Spielplatz und Begegnungplatz – das heisst es auch in diesem Jahr am Dorfplatzfäscht vom Samstag, 14. August von 16 bis 18 Uhr.

# Frauengemeinschaft

Orgelführung

Am Donnerstag, 19. August lädt Organist Johannes Bösel die Frauengemeinschaft um 19 Uhr auf die Empore der Neuheimer Kirche ein. Hier erklärt er die Orgel und führt ihre Klangmöglichkeiten vor. Es besteht die Möglichkeit dem Organisten auf Hände und Füsse zu schauen, während er J.S. Bach Fuge in g-Moll (BWV 578) spielt. Im Anschluss daran erklärt Johannes Bösel den Aufbau des Stückes, bevor er es nochmals zum Besten

Kosten 5.- Fr., Anmeldung bis 18. August bei Andrea Zimmermann 041 755 05 77 oder a.zimmermann@fgneuheim.ch

# Segelkurs am 28. August

Einmal das Segeln ausprobieren – das muss kein Traum bleiben! Gwundrig geworden? Am Samstag, 28. August können interessierte Neuheimer Frauen ihre ersten Segelerfahrungen auf einem Smartkatamaran auf dem Ägerisee machen. Treffpunkt: 14 Uhr bei der Raiffeisenbank Neuheim Kosten: Fr. 60.- (Nichtmitglieder 70.-) Anmeldung bis 16. August bei Barbara Howald 041 545 45 75 oder b.howald@fgneuheim.ch Achtung Teilnehmerzahl ist begrenzt!

### **Senioren Neuheim**

# Tagesausflug zum Kloster Ilanz

Wir freuen uns auf den Tagesausflug am Dienstag, 24. August. Anmelden bis 14. Augsut an Bernadette Betschart: bernadette.betschart@gmail.com. Teilnehmerzahl ist beschränkt.

# Risch Buonas Holzhäusern

### Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
Franzi Hüsgen, Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 7. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Bert Achleitner

#### Sonntag, 8. August

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Bert Achleitner, anschliessend Sunntigskafi

#### 9. - 13. August

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Michèle Adam

#### Samstag, 14. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Agnes Wunderlin

# Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.30 **Meierskappel**, Pastoralraumgottesdienst (K) ) **Einsetzung von Franzi Hüsgen**, Kräutersegnung, Michèle
Adam, Orgel Agnes Wunderlin,
Alphorn & Basstrompete Josef Käppeli

#### 16. - 20. August

Mo 11.00 Risch, ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt, Organist Simon Witzig

Mi 11.00 Holzhäusern, Schulhaus, ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt

Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam

#### Samstag, 21. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

#### Sonntag, 22. August

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Taufen**

Andersen Salome – Born Noah Gross Olivia

#### Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Schulferien bis am 13. August ist das Sekretariat jeweils vormittags von 09.00–11.30 geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis.

#### Frauenkontakt Risch

• FKR Sunntigskafi Sonntag, 08. August, 11.30 Rischer Stube

# ökum. Schulstartgottesdienste Mo, 16. Aug., 11.00, Pfarrkirche Risch Mi, 18. Aug., 11.00, Schulhaus Holzhäusern

Der Segen zum Schulbeginn soll uns allen Kraft, Stärke und Vertrauen fürs neue Schuljahr schenken. Alle Schüler/innen, Lehrpersonen und erwachsenen Begleitpersonen sind herzlich dazu eingeladen.

# **Zum Schulanfang**



# Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien, sowie allen Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mögen alle spüren, dass sie so, wie sie sind, wertvoll und geliebt sind. Dieses Gefühl, diese Erfahrung ist sowohl für kleine Schülerinnen und Schüler als auch für Erwachsene wichtig und lebensnotwendig.

Der folgende Segen soll für das gesamte neue Schuljahr gelten:

Gott gebe dir

für jeden Sturm einen Regenbogen, für jede Träne ein Lachen, für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit. Für jedes Problem, das das Leben schickt, eine Freundin oder Freund, es zu teilen,

für jeden Seufzer ein schönes Lied und eine Antwort auf jede Bitte.

Quelle unbekannt

#### **Hinweise**

Die Beiträge zu **«Neu in unserem Team»** und **«Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt»** finden Sie auf Seite 24.

# Meierskappel Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
Franzi Hüsgen, Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 8. August

9.00 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Bert Achleitner

# Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.30 Pastoralraumgottesdienst (K) **Einset- zung von Franzi Hüsgen**, Kräutersegnung, Michèle Adam, Orgel Agnes
Wunderlin, Alphorn & Basstrompete
Josef Käppeli

#### 16. - 20. August

Mo 9.00 ökum. Feier zum Schulstart, Schulhaus, Michèle Adam, Corinna Boldt

Do 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

### Sonntag, 22. August

9.00 Gottesdienst (K) Markus Burri, Edwin Weibel

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Wir nehmen Abschied von

Weber Alois

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

#### Mariä Himmelfahrt - Patrozinium

Anlässlich unseres Patroziniumsgottesdienstes am Sonntag, 15. August, um 10.30 Uhr feiern wir die **Einsetzung unserer neuen Pfarreiseelsorgerin,** Frau Franzi Hüsgen. Zudem freuen wir uns, wenn Sie Ihre Kräutersträusse mitbringen. Wir laden Sie ein, diese vor dem Gottesdienst, in der Kirche, vor dem Altar abzulegen.

# ökum. Schulstartgottesdienst Montag, 16. August, 09.00, Schulhaus

Der Segen zum Schulbeginn soll uns allen Kraft, Stärke und Vertrauen fürs neue Schuljahr schenken. Alle Schüler/innen, Lehrpersonen und erwachsenen Begleitpersonen sind herzlich dazu eingeladen.

# Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
Franzi Hüsgen, Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83
Edgar Walter, Katechese 041 790 93 90
Alfredo Marku, Jugendarbeit 041 790 13 83

# **GOTTESDIENSTE**

#### Sonntag, 8. August

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

# 9. - 13. August

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Robin Ochsner

#### Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

10.30 Meierskappel, Pastoralraumgottesdienst (K) Einsetzung von Franzi Hüsgen, Kräutersegnung, Michèle Adam, Orgel Agnes Wunderlin, Alphorn & Basstrompete Josef Käppeli kein Gottesdienst in Rotkreuz

#### 16. - 20. August

Mo 7.45 ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Simon Witzig

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Sheena Socha

### Sonntag, 22. August

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Lisbeth Meier

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Dreilinden**

**Gottesdienste** (nur Heimbewohner) Freitag 17.00

**Besinnung & Begegnung** (nur Heimbewohner) Mittwoch, 11. August, 17.00 (Michèle Adam)

#### Kollekten

MIVA 08. August Kinderspitex Zentralschweiz 15. August Theol. Fakultät Luzern 22. August

#### Taufe

**Kuhn Luis Philipp** 

#### Gedächtnisse

Sonntag, 08. August, 10.15 Di Martino Gabriele & Maria Sonntag, 22. August, 10.15 Buholzer-Kuhn Walter & Agatha Familie Kuhn & Angehörige, Neuhaus Kuhn Elisabeth, Berchtwil

#### **PASTORALRAUM**

#### **Neu in unserem Team**



Mein Name ist Franzi Hüsgen. Ab August darf ich im Pastoralraum zu 40% mitarbeiten. Ich bin 58 Jahre alt und habe in Bonn Theologie studiert.

Zusammen mit meinem Mann habe ich viele Jahre in der Kirchgemeinde Dielsdorf im Zürcher Unterland als Pastoralassistentin gearbeitet. Da unsere drei Kinder inzwischen flügge sind, ergab sich die Möglichkeit zu einer neuen Herausforderung. Grosse Freude macht es mir, mit anderen Menschen zusammen «Gottesräume» zu suchen, sei es in der Liturgie, Meditation, kreativer Bibelarbeit, Sakraltanz, in Einzelgesprächen oder im Pfarreirat. In Meierskappel, wo mein Mann und ich eine «Dienstwohnung» gemietet haben, werde ich auch Religionsunterricht in der 2. und 3. Klasse erteilen. So freue ich mich auf viele gute Gespräche, die gemeinsame Liturgie und persönliche Begegnungen.

Franzi Hüsgen

#### **Gebet**



Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Gott, sondern um Kraft für den Alltag. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte. Mach mich findig und erfinderisch, um im täglichen Vielerlei und Allerlei rechtzeitig meine Erkenntnisse und Erfahrungen zu notieren, von denen ich betroffen bin.

Mach mich griffsicher in der richtigen Zeiteinteilung. Schenke mir das Fingerspitzengefühl, um herauszufinden, was erstrangig und zweitrangig ist.

Ich bitte um Kraft und Mass, dass ich nicht durch das Leben rutsche, sondern den Tagesablauf vernünftig einteile, auf Lichtblicke und Höhepunkte achte.

Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsse im Leben alles glatt gehen. Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge

eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.

Antoine de Saint-Exupéry

#### **Gottesdienst Mariä Himmelfahrt**

So, 15. August, 10.30, Kirche Meierskappel Herzlich laden wir Sie zur Einsetzungsfeier unserer neuen Pfarreiseelsorgerin, Frau Franzi Hüsgen, ein. Zudem freuen wir uns, wenn Sie Ihre Kräutersträusse mitbringen. Wir laden Sie ein, diese vor dem Gottesdienst, in der Kirche, vor dem Altar abzulegen.

# **ökum. Schulstartgottesdienst** Mo, 16. August, 7.45, Pfarrkirche Rotkreuz

Der Segen zum Schulbeginn soll uns allen Kraft, Stärke und Vertrauen fürs neue Schuljahr schenken. Alle Schüler/innen, Lehrpersonen und Begleitpersonen sind herzlich dazu eingeladen.

#### **Aktive Senioren**

Freitag, 13. August, 14.00–17.00 Seniorentreff im Dorfmattsaal Mittwoch, 18. August, 14.00–17.00 Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

#### FG - Chrabbeltreff

Mittwoch, 18. August, 14.00–16.00 Wendelinstube, Zentrum Dorfmatt, 2. OG

### FG - Heilpflanzenworkshop

Freitag, 20. August, 14.00–17.00 Verenasaal, Zentrum Dorfmatt

**Anmeldung bis Freitag, 13. August** bei Silvia Kellmann, 079 522 25 40 oder fg-rotkreuz@quickline.ch

# Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg Tel 041 784 22 88 sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch www.pfarrei-huenenberg.ch

# **GOTTESDIENSTE**

# Sonntag, 8. August

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer Kollekte: pro audito zug

### 9. - 13. August

Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Di 9.00 Pfarrkirche – Gottesdienst

Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

### Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter Kollekte: tearfund Schweiz «Nacht ohne Dach» mit Segnung der Kinder fürs neue Schuljahr und mit Kräutersegnung

20.00 **Ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

#### 16. - 20. August

Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Kinderkirche

Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst

Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

#### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Taufen im Juli**

Durch die Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

**Linnja Annen**, Tochter von Pascal und Isabelle, geb. Villiger

**Nina Emilia Köppel**, Tochter von Edoardo und Anne-Sophie, geb. Rödler

**Gjanna Bütler**, Tochter von Adrian und Gerda Bachmann

#### Hochzeiten

# Weinrebenkapelle, 7. August

Daniel Kathriner und Raphaela Schärli

#### **Teamtage**

Am **Montag/Dienstag, 9./10. August** sind wir in den Teamtagen und das Pfarramt bleibt geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 041 784 22 88.

### Maria Himmelfahrt Kräutersegnung



In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar – diese Meinung teilen viele Gläubige.

Bringen Sie doch am **15. August** ein Kräutersträusschen zum segnen mit in den **Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche.** 

#### Gesegnet ins neue Schuljahr



# Sonntag, 15. August um 9.30 Uhr mit Kinderkirche und Segen für jedes Kind

Liebe Kinder, die Ferien sind zu Ende und nun beginnt für euch alle ein neues Schuljahr. Vielleicht seid ihr schon ganz aufgeregt. Da tut ein persönlicher Segen für jedes einzelne Kind von euch gut. Mit Gottes Engel an eurer Seite könnt ihr auf einen starken Freund zählen! Diese Erfahrung hat schon Maria gemacht, von der wir im Gottesdienst hören. Ein kleiner Engel als Geschenk wird euch das ganze Jahr daran erinnern.

Für die jüngeren Kinder (etwa Kindergarten bis erste Klasse) ist das erste Mal in diesem Schuljahr Kinderkirche mit unserer Kirchenmaus Kiki. Wir beginnen und enden mit allen zusammen in der Kirche und gehen dazwischen ins Pfarreiheim. Bitte bringt doch einen Stein mit – aus eurem

Garten, aus den Ferien, vom Wegesrand. Wir brauchen ihn für die Feier und ihr könnt ihn dann wieder heim nehmen.

Und im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Gross und Klein zu einem Apéro auf dem Kirchplatz ein. Herzlich willkommen zu einem frohen Fest!

Das Kinderkirchenteam

# Ökum. Taizé-Gebet in Hünenberg



Nach der Sommerpause starten wir wieder mit dem ökum. Taizé-Gebet in Hünenberg.

Kommen Sie am **Sonntag, 15. August um 20 Uhr ins Ref. Kirchenzentrum, Hünenberg** und stimmen mit uns in die Gesänge von Taizé ein.

Leitung: Margot und Konstantin Beck

#### **Nacht ohne Dach**



Die «Nacht ohne Dach» ist ein Projekt des tearfund Schweiz. Es hat zum Ziel Jugendliche aus reichen Ländern auf die Situation von Kindern, die in Armut leben müssen, aufmerksam zu machen, in dem sie einmal eine Nacht in selbstgebauten Kartonhütten übernachten. So erleben sie hautnah, was es heisst ohne Dach über dem Kopf leben zu müssen und werden gleichzeitig dazu angeregt, Geld für obdachlose Kinder zu sammeln und sich so für mehr Gerechtigkeit auf dieser Welt einzusetzen. 8 Jugendliche aus Hünenberg meldeten sich im Rahmen des Oberstufenreligionsunterrichts für diese Herausforderung an. Sie trafen sich im Vorfeld und informierten sich, organisierten miteinander den genauen Ablauf und die letzten Details.

Am Freitag 18. Juni war es dann soweit. Zuerst mussten Nahrungsmittel für das Nachtessen aufgetrieben werden. Ein Dankeschön allen Spender:innen. Dann wurden die Hütten für die Nacht aufgestellt. In Gruppen wurde konstruiert und geklebt. Schliesslich wollten alle, wenn möglich bequem und trocken die ganze Nacht im Freien verbringen.



Nachdem sich alle am einfachen Nachtessen gestärkt hatten, verschlechterte sich das Wetter drastisch und die Hütten wurden unter Dachvorsprünge gebracht. Wären sie Obdachlose so hätte niemand in dieser Nacht einen trockenen Schlafplatz gehabt. Danach bekamen die Jugendliche Einblick in das Wirken von tearfund in Peru. Wo Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird eine handwerkliche Lehre zu absolvieren um damit einmal ein unabhängiges Leben führen zu können.

Am **Sonntag, 15. August** werden wir die **Kollekte** für dieses wertvolle Projekt einziehen. Vielen Dank für die Unterstützung.

# Bereit für den nächsten Schritt in der Oberstufe?



Glaube muss gelebt und erlebt werden. Deshalb gehen wir ab der **Oberstufe im Religionsunterricht** andere, neue Wege. Statt regelmässiger, wöchentlicher Unterrichtsstunden machen wir uns mit dir in Ateliers auf den Weg. Wir wollen miteinander etwas erleben – durch Begegnungen mit spannenden Persönlichkeiten, durch die Auseinandersetzung mit anderen Religionen an ihren heiligen Orten; aber auch indem wir uns lustvoll mit Themen des Glaubens und des Lebens auseinandersetzen. Und weil Glaube immer zuerst mit mir selbst etwas zu tun hat, geben wir dir die Freiheit, dein Programm ganz individuell zu gestalten.

Du gehst nicht mehr in Hünenberg in die Schule?

Kein Problem: Auch du darfst dich gerne für die Ateliers anmelden, wie es dir zeitlich möglich ist. Das Heft mit den verschiedenen Ateliers wird in der letzten Ferienwoche verschickt. Schau dir die Ateliers an und melde dich gleich für deine Favoriten-Ateliers an! Entweder über den QR-Code im Heft oder auf unserer Homepage www.pfarrei-huenenberg.ch/oberstufenanlaesse.

# Anmeldeschluss ist der 1. September 2021. Caroline Kölliker, Carla Omlin, Dominik Isch und

Caroline Kölliker, Carla Omlin, Dominik Isch und Franzisca Ebener

# 50 Jahre Frauenstimmrecht Hünenberg



#### Frauenrundgang Hünenberg

Freuen Sie sich auf vier Hünenberger Frauen, die uns spannende Anekdoten aus ihrem Leben und rund um die Einführung des Frauenstimmrechtes erzählen.

• Datum: Samstag, 11. September 2021

• **Zeit:** 13.30 bis ca. 17.00 Uhr (inkl. Apéro)

• Treffpunkt: Aula Schulhaus Ehret A

 Anmeldung: bis 3. September 2021 unter info@kontakthuenenberg.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie an unserem Rundgang begrüssen zu dürfen und im Anschluss auf den Mut und die Weitsicht vieler Frauen anzustossen.

Vorstand KONTAKT Hünenberg

# Einladung zum Filmabend «Von der Küche ins Parlament»

Film von Stéphane Goël

• Datum: Mittwoch, 18. August 2021

• **Zeit:** 19.30 Uhr

• Ort: Ref. Kirchenzentrum Hünenberg

#### Anmeldung notwendig auf:

https://refhuenenberg.church-events.de Pfarreien Hünenberg, KONTAKT Hünenberg, Gemeinde Hünenberg, Soziales und Gesundheit

# Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel 041 780 38 38 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

#### **GOTTESDIENSTE**

#### Samstag, 7. August

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: Vision Familie, Eheretraite

#### Sonntag, 8. August

9.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier11.30 Tauffeier

#### 9. - 13. August

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

**Samstag, 14. August** 9.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftung: Hermine Spörri

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Stiftung Schweizerische Hilfe

für Mutter und Kind SHMK

# Sonntag, 15. August Maria Himmelfahrt

9.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier

#### 16. - 20. August

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

# Samstag, 21. August

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: Gottfried Vonwyl,

Bethlehemmissionar

### **PFARREINACHRICHTEN**

#### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

16.7.: Arnold Fuchs, Sins

16.7.: Pia Häusler-Wasmer, Eichstrasse 37 20.7.: Agnes Arnold-Mathis, Niederwil 32

#### Das Sakrament der Taufe

empfangen am Sonntag, 8. August: Lenyo Elsener, Seehofstrase 61, Angelo Gomez, Schellenmattstrasse 4, Helena Elin, Dorfstrasse 33, Hagendorn, Mila Lavinia Steiner, Sinserstrasse 61, Alma Waniek, Schluechtstrasse 25.

#### S. Messa

Bis und mit Sonntag, den 29. August, finden um 17.30 Uhr keine italienischsprachigen Gottesdienste in der Pfarrkirche statt.

# Maria Himmelfahrt Sonntag, 15. August



Zum Hochfest «Mariä Aufnahme in den Himmel» am Sonntag, den 15. August, werden wir zwei Eucharistien, um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche feiern.

In beiden Eucharistiefeiern werden die mitgebrachten Kräuter und Blumen gesegnet.

#### Strickhöck der FG Cham

Am **Dienstag, 17. August** ab 14.00 Uhr treffen sich die Strickerinnen nach der Sommerpause wieder zum monatlichen Strickhöck. Selbstverständlich werden wir die zu diesem Zeitpunkt geltenden Schutzmassnahmen einhalten. Damit wir genügend Abstand halten können, stricken wir wieder im Saal des Pfarreiheims.

Im letzten Halbjahr konnten wir leider nicht alle Strickhöck durchführen. Die Frauen haben aber zuhause fleissig gestrickt. Am **Samstag, 21. August** stricken wir am Dorfmärt – allerdings nur bei trockenem Wetter. Eine gute Gelegenheit, den Frauen über die Schulter zu schauen! Die Besucherinnen und Besucher können die Handarbeiten nicht nur bestaunen, sondern auch kaufen. Der Erlös aus dem Verkauf geht an den Verein Helfen mit Kopf, Herz und Hand.

Für das Leitungsteam Alice Gwerder

# FG – Dorfmärtbeizli mit Familientreff Spiel-Parcours und Strickhöck-Stand

Samstag, 21. August 2021, 9–11.30 Uhr Geniesse die gemütliche Markt-Atmosphäre auf dem Dorfplatz Cham und besuche unser Beizli. Der Vorstand der Frauengemeinschaft Cham verwöhnt Dich mit Kaffee, Cappuccino, selbst gebackenem Kuchen, Erfrischungsgetränken und Apérol. Auch für die Kleinsten ist gesorgt. Der Familientreff wird Kinder im Vorschulalter mit einem lässigen Spiel-Parcours unterhalten. Alle Einnahmen werden für einen guten Zweck verwendet. Egal ob alt eingesessen oder neu zugezogen, mit Familie oder alleine: Komm vorbei und lerne uns persönlich kennen. Wenn Du an diesem Tag FG-Mitglied wirst, laden wir Dich zu einem Aperol ein.

# Chamer Frauenstadtrundgang «Die andere Sicht.» Letzte öffentliche Aufführung

28. August 2021, 11–12.30 Uhr Treffpunkt Kirchenplatz St. Jakob, Cham Teilnahme nur mit Tickets aus Vorverkauf bei Wicki's Chäsland, Neudorf Center Cham. Vor zwei Jahren hat die Frauengemeinschaft Cham diesen einzigartigen Frauenstadtrundgang

Vor zwei Jahren hat die Frauengemeinschaft Cham diesen einzigartigen Frauenstadtrundgang mit persönlichen Anekdoten aus dem Leben ganz vieler Chamer Seniorinnen ins Leben gerufen. Im August 2021 haben Interessierte eine letzte Möglichkeit, dieses Highlight mit Schauspielerin und Autorin Judith Stadlin an einem öffentlichen Rundgang zu erleben!

#### **Gruppenanlass in privatem Rahmen**

Der Frauenstadtrundgang kann in Zukunft auf Anfrage weiterhin für private Anlässe gebucht werden. Die Frauengemeinschaft Cham vermittelt dabei die Anfragen ehrenamtlich und ohne Profit an die Rundgangsleiterin. Unsere Motivation: Die Frauengeschichten weiterleben lassen, damit nicht vergessen geht, was unsere Frauen in den letzten 100 Jahren geleistet haben.

Kontakt:Patricia Frison Schnurrenberger E-Mail: frauenstadtrundgang

@frauengemeinschaftcham.ch Website: https://100-jahre-frauengeschichten.ch

# **FG – Dekoratives Steinherz** 4. September, 08.30 – 12.00 Uhr

Anmeldung bis 24. August

www.frauengemeinschaftcham.ch Ort Werkstatt LBBZ Schluechthof, Cham Kontakt Martina Straub, 041 781 40 82

martina.straub@frauengemeinschaftcham.ch In diesem handwerklichen Kurs kannst Du Dein eigenes Kunstwerk unter fachkundiger Leitung selbst herstellen. Du bohrst Deine selbst gesammelten Steine und formst diese in ein Herz aus Stahl. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

#### **Jubla Cham**



# Die 71 Mars-Astronauten kehren glücklich aus dem Sommerlager zurück.

«De Mars erreiche mit Stil» – Das war das Ziel des zweiwöchigen Sommerlagers der Jubla Cham. Von Seilkunde bis Bändeli-Knüpfen war alles Programm und führt so zu vielen Lebensfreu(n)den. Die Jubla Cham zieht positive Bilanz über ihr Sommerlager in Bischofszell (TG) an der Sitter. Zwölf Nächte verbrachten die 43 Mädchen und Buben im Zelt. Draussen zu übernachten ist ein Naturerlebnis, das einem fürs Leben in Erinnerung bleibt, sagt die Lagerleitung Yvonne Schelbert und Florin Schriber. Die Beiden haben das Lager detailliert vorbereitet und Dank der Vielfalt an Ideen sehr abwechslungsreich durchgeführt. Äusserst fein und gesund bekocht wurden alle Teilnehmenden von der selbsternannten «Besten Küche», die dieses Jahr ehemalige Leiter führten.

Die zweitägige Wanderung markierte den Start am 4. Juli und führte von Appenzell über den Kronberg am Leuenfall vorbei. Der Captain (gespielt von Elia Hausheer) hatte den Schlüssel zur Rakete verloren. Nach erfolgreicher Suche in den Bergen erreichte die Schar am Montag den Lagerplatz. Der Start glückte dank der Hilfe von Alberta Keinstein (gespielt von Flavia Baroni), welche die Rakete kompetent durchs weite All lenkte.



Unerwarteterweise und entgegen aller Berechnungen der Wissenschaftlerin stürzten die Chamer in ein Schwarzes Loch. In diesem räumlich-zeitlichen Nirvana begann eine lustige Reise. Am Tag darauf folgte der Angriff des Star-Wars Imperiums, der dunklen Seite der Macht. Zum Glück konnte Yoda, als Jedi Meister, bei der Flucht helfen. So landete die Rakete in einem Art Disney-Universum und alle begannen die Flucht in einer «Island-Hopping»

Maniere von Planet zu Planet. Alle Planeten-Bewohnerinnen und -bewohner hatten Ansprüche an die gestrandeten Astronauten. Wir halfen der gefangenen Rapunzel mit ihrer Haarpracht, suchten den Wanderschuh für Cinderella und wohnten der romantischen Hochzeit der rothaarigen Meerjungfrau Arielle und ihrem wortgewandten aber tollpatschigen Prinz Eric bei.

Im Regen zeigte sich, dass Jublaner wetterfest sind. Die Regenjacken hielten zwar nicht immer, was sie versprachen, deshalb schätzten es alle in der zweiten Woche gemütlich in eine Turnhalle ziehen zu dürfen. Dies war natürlich ein absolut paradiesischer Ort für die bewegungsfreudigen Kinder und Jugendlichen. Nachdem jedes Gerät einmal ausprobiert wurde und mit dem Volleyball auch Fussball gespielt wurde (aber nicht umgekehrt), war die Zeit gekommen für alle Kinder und Leiterinnen und Leiter mit dem Zug zurück nach Cham zu fahren.

Zufrieden und mit vielen Eindrücken freuten sich nun alle wieder auf ein normales Bett oder sonstigen Luxus, der nicht immer nötig ist, den wir aber Zuhause schätzen. Noch lange erzählt man sich Geschichten übers Lager. In diesem Sinne ein Erfolg für das Leitungsteam und die Kinder gleichermassen.



# Im Lager packen von Gross bis Klein alle mit an

Das Leitungsteam stellt jeweils 4 Tage vor Lagerbeginn die grossen Bauten wie Esszelt und Küche auf. Jeweils zu Beginn des Lagers helfen alle Teilnehmenden danach mit, den Lagerplatz fertig auszustatten mit Mülltrenner, Chill-Ecken, Dampfbad und vielem mehr. «Mitänand geits bessär», das sagt sich die Jubla schon seit den 1950er Jahren. So halten wir unsere Hierarchien flach – denn es braucht alle, dass der Lageralltag reibungslos läuft. So sind auch die Ämtli fair unter Leitern und Kindern aufgeteilt. Sei es das Abwaschen, Fötzele oder Milch beim Bauer holen. So lernen Kinder Verantwortung gegenüber anderen zu übernehmen und bereiten sich vor, um später als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter Verantwortung für eine eigene Kindergruppe zu übernehmen.

Für die Jubla Cham Thomas Slatter, Scharleiter

# Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar Tel (segretariato) 041 767 71 40 giuseppe.manfreda@zg.kath.ch www.missione-italiana-zug.ch Tel don Giuseppe: 041 767 71 41 R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

#### SANTE MESSE

# Sabato, 7 agosto

16.00 **Baar**, St. Martin

### Domenica, 8 agosto

10.15 **Steinhausen**, St. Mathias **Ricordo**: Rauseo Francesco

#### Sabato, 14 agosto

16.00 **Baar Inwil, St. Thomas!** 

#### Domenica, 15 agosto Assunzione di Maria

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

# INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

# **Addio don Giuseppe**



È con grande affetto e gratitudine che la comunità della Missione cattolica italiana di Zugo saluta Don Giuseppe Manfreda, che a fine agosto lascerà Zugo alla volta di un'altra missione. Negli anni della sua attività qui con noi, Don Giuseppe non si è certo risparmiato ed è riuscito a rendere la missione attiva e vivace, sapendosi porre facilmente in relazione con tutti i membri, dai più anziani ai più piccoli.

Ognuno ha trovato in lui un'enorme disponibilità all'incontro, all'ascolto e all'accoglienza. Non c'è stata nostra idea, proposta o iniziativa che Don Giuseppe non abbia valutato, valorizzato ed attuato facendoci sentire protagonisti attivi ed importanti della nostra missione e mostrando grande fiducia nei nostri confronti. Così, se nella nostra memoria individuale sono preziosi i ricordi dei colloqui, dei consigli e della sua guida spirituale nella fede, nella memoria della Missione rimangono i bei viaggi di pellegrinaggio, la realizzazione di rappresentazioni teatrali o piccoli concerti e la condivisione dei momenti di festa che hanno fatto della missione una grande famiglia.

Tutto ciò senza che fosse minimamente posto in secondo piano il suo ruolo di Pastore e guida spirituale della comunità per la quale è sempre stato un punto di riferimento autorevole. Molto utili per tutti noi sono stati la catechesi, l'esortazione e la guida nella ricerca di una fede consapevole, autentica e matura e anche i rimproveri, bonari, fraterni ma certamente puntuali.

Un ringraziamento particolare gli dobbiamo, poi, per lo sguardo attento e premuroso alle necessità dei più deboli nella nostra comunità; degli anziani, delle persone sole, degli ammalati, di chiunque si trovasse a vivere un momento di particolare difficoltà.

Grazie Don, per le tue preghiere, per la tua vicinanza nei nostri momenti più difficili e per aver illuminato con la speranza della fede anche le situazioni più buie. Sei stato un dono della Provvidenza per la nostra missione ed ora questa stessa Provvidenza ti porta in luoghi diversi: che la Benedizione di Dio ti accompagni sempre ovunque tu vada. I tuoi parrocchiani.

#### Non ci sono messe

 Cham
 25.7.21 – 29.8.21

 St. Johannes
 6.7.21 – 31.8.21

 Unterägeri
 1.7.21 – 2.9.21

#### Messa di congedo

La messa di congedo di don Giuseppe avrà luogo il **21.8.2021 a Baar. St. Martin, ore 16.00**.

#### Messa di insediamento

La messa di insediamento di don Mimmo Basile avrà luogo **a Cham, 5 settembre 2021, ore 16.30**.

# Klöster

Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation

# Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

#### Sonntag, 8.8.2021

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

#### Sonntag, 15.8.2021

Mariä Aufnahme in den Himmel

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

#### Werktage, 9.8.-21.8.2021

07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Ausnahme: Freitag, 20. August: Hochfest des

hl. Bernhard v. Clairvaux: 09.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

# Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

# Sonntag, 8.8.2021

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

#### Sonntag, 15.8.2021

Mariä Aufnahme in den Himmel

09.00 Festgottesdienst und Kräutersegnung, Kirche

Do, 19.8.2021 Hl. Bernhard Tolomei

09.00 Festgottesdienst, Kirche

#### Freitage, 13.8. und 20.8.2021

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

#### Achten Sie bitte auf die aktuellen Schutzmassnahmen

Die Gottesdienste in der Klosterkirche sind öffentlich. Im Kirchenschiff stehen 25 Plätze zur Verfügung. Da in der Hauskapelle die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können, bleibt sie für die Öffentlichkeit geschlossen.

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

# Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

#### Vom 11. Juli bis 8. August (Ferienzeit):

Es wird nur eine Sonntagsmesse um 8.00 Uhr in der Klosterkirche gefeiert, und es findet keine Nachtanbetung am Donnerstagabend statt. Die Gemeinschaft der Seligpreisungen wünscht euch eine gesegnete Ferienzeit!

#### 8.8.-14.8.2021

So	08.00 Eucharistiefeier
Di	Hl. Laurentius
	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie (keine Nachtanbetung)
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	Hl. Maximilian Kolbe
	09.15-11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.10 Vesper
Di–Sa	09.00-11.15 eucharistische Anbetung

# 15.8.-21.8.2021

So	Mariä Aufnahme in den Himmel
	08.00 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
	10.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15-11.00 Beichtgelegenheit
	11.30 Eucharistiefeier
	18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

«Selig bist du, Jungfrau Maria, du stehst zur Rechten des Herrn!»

# Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst

Mo–Fr 17.40 Gottesdienst

Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation

# Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

#### Sonntag, 8.8.2021

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier

#### Werktage, 10.8.-14.8.2021

Di	17.00 Eucharistiefeier
Mi	11. August, hl. Klara
	17.00 Eucharistiefeier
Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
	17.00 Eucharistiefeier
Sa	09 00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 15.8.2021

Mariä Aufnahme in den Himmel (Kräutersegnung)

OR 20 Poichtgologophoit

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier

#### Werktage, 17.8.-21.8.2021

Di-Do	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
	17.00 Eucharistiefeier
Sa	09 00 Eucharistiefeier

# Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

# Medien



# Samstag, 7. August

**Schweizer Film.** Marie-Louise. Zusammen mit 300 Kindern aus Frankreich darf Marie-Louise im Kriegsjahr 1943 für drei Monate in die Schweiz reisen. Pflegeeltern nehmen die schwachen, unterernährten Buben und Mädchen in Empfang. Nur Marie-Louise wird nicht abgeholt. Kurzentschlossen nimmt die Rotkreuzhelferin Hedi Rüegg das verängstigte Kind nach Hause, wohl wissend, dass der Vater das nicht gern sehen wird. Doch Marie-Louise gewinnt schnell die Sympathie des bärbeissigen Fabrikdirektors. In einer Zeit, in der Schweizer Kinoproduktionen ausserhalb der eigenen Grenzen kaum bekannt waren, fand «Marie-Louise» ein weltweites Echo. SRF 1, 13.55 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin, Zürich. SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 8. August

**Sternstunde Religion.** Thomas Hürlimann über die Odyssee seines Lebens. Er sagt: «Es wird keine Literatur mehr geben, wenn wir die Religion ausklammern und nicht mehr bereit sind, in Überwelten einzusteigen». Ein Gespräch. SRF 1,10 Uhr

**CH: Filmszene.** Daniel Schmid – «Le chat qui pense». Ein Film über das Ankommen, immer wieder – und über das Abschied nehmen, für immer. SRF 1, 23.20 Uhr

# Mittwoch, 11. August

**DOK.** Bauer Ramser und die Eritreer. Seit Januar 2017 dürfen auch vorläufig aufgenommene Flüchtlinge in der Schweiz arbeiten. Man wolle damit beim Bund und in den Kantonen Bürokratie abbauen und Integration fördern. Reportage. SRF 1, 20.05 Uhr

#### Samstag, 14. August

**Wort zum Sonntag.** Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer, Kirchgemeinde Aarau. SRF 1, 20 Uhr

#### Sonntag, 15. August

**Katholischer Gottesdienst** aus der St. Rabanus Maurus Kirche in Mainz. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Streitfrage Leihmutterschaft. Verlässliche Zahlen für die Schweiz gibt es nicht, denn Leihmutterschaft ist ein mit Tabus und moralischen Verurteilungen belegtes Thema. Es stellt Gesellschaft und Gesetzgeber vor komplexe Fragen. SRF 1, 10 Uhr

### Donnerstag, 19. August

**Der Schläfer.** 1998: Nach 12 Jahren im Exil in London kehren die junge Geigerin Marie und ihr Mann Viktor zurück in ihre Heimatstadt Prag. Nach kurzer Zeit werden die beiden Dissidenten Opfer einer Autounfalls, bei dem Marie schwer verletzt wird und Viktor spurlos verschwindet. Die genesene Marie macht sich auf die Suche nach ihrem Mann und stösst auf verstörende Spuren... Der Sechsteiler «Der Schläfer» ist ein spannender Agenten-Thriller am Ende des kalten Krieges, grandios inszeniert und hervorragend gespielt. Arte, 21.45 Uhr



### Samstag, 7. August

**Glocken der Heimat.** Sie hören die Glocken der ev.-ref. Kirche Lüterkofen SO. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

#### Sonntag, 8. August

**Perspektiven.** Wenn Menschen den Glauben verlieren. Was kommt, wenn Gott geht? Zwei Betroffene erzählen ihre Geschichte von Zweifeln, Ärger, Wut und dem Mut eines Neuanfangs. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Christkath. Predigt.** Susanne Cappus, Diakonin. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Matthias Jäggi, Pfarrer Gipf-Oberfrick. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

### Samstag, 14. August

**Glocken der Heimat.** Sie hören die Glocken der röm.-kath. Kirche Pratteln. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

#### Sonntag, 15. August

**Röm.-kath. Predigt.** Volker Eschmann, röm.-kath. Spitalseelsorger, Kantonsspital Aarau. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-freikirchl. Predigt.** Pastor Lukas Amstutz, Leiter des Bildungszentrums Bienenberg. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr



# Sonntag, 8. August

**19. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: 1 Kön 19,4–8; Zweite Lesung: Eph 4,30–5,2; Ev: Joh 6,41–51

#### Sonntag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; Zweite Lesung: 1 Kor 15,20–27a; Ev: Lk 1,39–56

#### FILMTIPP

#### Wer wir waren

«Es gibt unglaublich viel ungeheuerliche Dinge und das Ungeheuerlichste davon ist der Mensch», sagt Janina Loh. Sie steht im Schutzanzug in einem verwüsteten Schulzimmer in Fukushima. «Wenn wir den Planeten zerstören, dann endet die Geschichte der Menschheit», sagt Alexander Gerst auf der

internationalen Raumstation. Mit ihm sehen wir unseren blauen Planeten als gigantische Kugel im tiefdunklen All.

Janina Loh und Alexander Gerst sind zwei von sechs Wissenschaftlern, denen wir in Bauders Film begegnen. Er ermöglicht uns einen Blick aus einer fiktiven Zukunft auf uns Menschen. Die fiktive Zukunft ist gesponnen aus den Ideen der Protagonisten. Der Film konfrontiert uns schonungslos mit dem Zustand der Welt und weckt

gleichzetig das Gefühl, es sei noch nicht das Ende der Geschichte dieses ungeheuerlichen Menschen auf seinem einigen Planeten.

Eva Meienberg, Redaktorin Medientipp

> Kinostart Deutschschweiz: 22. Juli



Quelle: ©x-verl

# Hinweise

# Veranstaltungen

#### Kirchenmusik Zug: 5. Sommer-Matinee.

J. S. Bach (1685–1750): Phantasie in g-Moll «An Wasserflüssen Babylon», Fuge in g-Moll «An Wasserflüssen Babylon», 5-stimmige Triosonate Nr. VI in G-Dur Urfassung Phantasie in G-Dur. So, 8.8., 11.00 Uhr, ref. Kirche Zug.

>Eintritt frei / Kollekte

#### Kirchenmusik Zug: letzte Sommer-Matinee.

Choralschola St. Johannes, Zug, Philipp-Emmanuel Gietl, Leitung, Hans-Jürgen Studer, Orgel. Werke von De Grigny, Samuel Scheidt, Johann Sebastian Bach und Charles Tournemire. So, 15.8., 11.00 Uhr, ref. Kirche Zug.

>Eintritt frei / Kollekte

**Theos OffenBar.** CityKircheZug. Dialograum mit Kaminfeuergespräch-Charakter für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Mo, 16.8., (immer am 16. des Monats). 19.00–21.00 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.15 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug.

**Handauflegen.** CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 17.8., 15–18 Uhr (jeden 1. und 3. Di im Monat), ref. Kirche Zug.

Segen für alle. Der kirchliche Umgang mit gleichgeschlechtlichen Paaren. Referat und Diskussion. In der Öffentlichkeit wird derzeit wieder heftig um die Frage der Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften durch die katholische Kirche gerungen. Mithilfe des Sozialethikers Markus Zimmermann sollen die theologischen Perspektiven einer konstruktiven Annäherung beider Seiten in dieser festgefahren wirkenden Debatte erkundet werden. Gast: Prof. Dr. Markus Zimmermann, Sozialethiker und Theologe, Universität Fribourg, Leitung: Dr. Sebastian Muders, Paulus Akademie. Kosten: CHF 30.- (inkl. Apéro), CHF 24.-(inkl. Apéro) für Mitglieder Gönnerverein, IV-Bezüger und mit KulturLegi; Studierende und Lernende gratis. Di, 24.8., 19.00 bis 20.30 Uhr, Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, Zürich.

>Anmeldeschluss: 21.8., www.paulusakademie.ch

Lassalle-Wandertag. St. Gallen: 5-Seen-Wanderung Pizol. Organisation, Routenwahl und Durchführung: Katarina Kelso. Lassalle-Haus-Kursleitende laufen mit, geben spirituelle Impulse und leiten auf Teilstrecken zu gemeinsamem Gehen im Schweigen an. Die Tour ist eine Woche im Voraus detailliert auf der Website ausgeschrieben. Aufstieg/Abstieg: ca. 530 HM/800 HM, Zeitbedarf: ca. 4,5 Std., Kurskosten: CHF 30.—. Infos: www.lassalle-haus.org, Anmeldung: info@lassalle-haus.org.

Grosse Exerzitien im Alltag. Von November 2021 bis Pfingsten 2022 begeben sich Menschen in St. Gallen, Rapperswil-Jona, Bern, Zürich und Luzern auf einen inneren Weg, der sich an der spirituellen Pädagogik von Ignatius orientiert. Hildegard Aepli und Ruth Rohde aus dem Bistum St. Gallen haben die Unterlagen zu den Grossen Exerzitien im Alltag anlässlich 175 Jahre Bistum St. Gallen entwickelt. Vorgesehen ist ein Abschlussgottesdienst aller Teilnehmenden am Pfingstmontag, 6.6.2022, in der Kathedrale St. Gallen. Die Grossen Exerzitien im Alltag sind ökumenisch offen. Informationen und Anmeldung:

https://exerzitien.ch/grosse-exerzitien-im-alltag.html

#### **FRAUEN\*SYNODE 2021**

# WIRTSCHAFT IST CARE – (K)EIN SPAZIERGANG

Anstelle eines Grossevents setzt die siebte Schweizer Frauen\*synode ihr Thema «Wirtschaft ist Care» als Rundgang um. 15 Stationen in Sursee widmen sich einem angemessenen Verständnis von Wirtschaft. Der Rundgang zeigt Orte, an denen Menschen heute für sich, für andere, für die Welt sorgen, und wo bereits in früheren Zeiten eine Ökonomie gelebt wurde, die diesen Namen verdiente - ein Spaziergang also. Gleichzeitig ist der Rundgang auch kein Spaziergang. Zu deutlich zeigt sich, was verkehrt läuft und wie viel noch zu tun ist, damit ein Welt-Haushalt entsteht, der diesen Namen verdient. «(K)ein Spaziergang» kann in Sursee als Stadtrundgang gebucht oder mit der Broschüre auf eigene Faust begangen werden. Zusätzlich stehen die Informationen zu allen Stationen und eine interaktive Karte zur Verfügung:

www.frauensynode2021.ch

# **Impressum**

#### PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

#### **NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE**

Nr. 34/35 2021 (22.8.–4.9.2021): 6. August Nr. 36/37 2021 (5.9.–18.9.2021): 20. August (Erscheinungsweise: 14-täglich)

#### REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

#### **ADRESSÄNDERUNGEN**

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

#### HERAUSGERERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

# Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

#### VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

#### **GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE**

Markus Burri, T 041 767 71 27, markus.burri@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25 rena.schaefler@zg.kath.ch

#### **FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN**

www.fachstelle-bkm.ch **Guido Estermann**, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch **Conny Weyermann**, Weiterbildung, T 041 767 71 33, conny.weyermann@zg.kath.ch **Martina Schneider**, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

#### FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, thomas.hausheer@zg.kath.ch

#### **FACHSTELLE KOMMUNIKATION**

**Bernadette Thalmann,** Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

#### FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

#### **MISSIONE CATTOLICA ITALIANA**

www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch

Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

#### KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

#### **SPEZIALSEELSORGE**

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21 andrea.koster@zg.kath.ch Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



# **Anders**

Je langsamer, desto achtsamer
Je eingeschränkter, desto kreativer
Je falscher, desto richtiger
Je diverser, desto lebendiger
Je weniger Grenze, desto mehr Liebe
Wer anders geht, kommt anders an.

Aus «20 Jahre seelsam»



